

# STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 46 28. Oktober 2017 Nr. 20

## LAGER VERKAUF am 4. November 2017

mit **VERKOSTUNG!**

1€-Aktionen  
aktuelle Angebote



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.  
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)  
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs  
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer  
Vorbereitung von mind. 2 Tagen möglich.

**JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR**

+++ ACHTUNG +++ ACHTUNG +++ ACHTUNG +++

### Steinbacher Werkstattkreis

**Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises  
wieder im Bürgerhaus - ab Freitag 27. Oktober 2017**

Wir laden Sie herzlich ein zur Vernissage am Freitag, 27. Oktober 2017 ins Bürgerhaus. Es werden unterschiedliche Interpretationen zum Thema „Begegnungen“ gezeigt. Außerdem wird eine Vielfalt von malerischen Ausdrucksformen zu anderen Themen zu sehen sein. Bürgermeister Dr. Stefan Naas wird in Anwesenheit der Künstlerinnen und Künstler die Ausstellung am Freitag, 27. Oktober 2017 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus eröffnen. Bis Sonntag, 5. November 2017 kann die Ausstellung zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden: Montag bis Samstag : 16 – 18 Uhr Sonntag: 11 – 18 Uhr



Unser Steinbacher Werkstattkreis besteht nun schon seit 40 Jahren! Wir freuen uns, Sie diesmal wieder im Bürgerhaus begrüßen zu können! Yüksel Akpınar, Franziska Bank, Irene Bleimann, Renate Götz, Hans Groh, Günter Heckelmann, Horst Käse, Kristina Müller-Bank, Anita Sutphen, Dr. Harald Tschakert, Ursula Zimmermann.

+++ ACHTUNG +++ ACHTUNG +++ ACHTUNG +++

### St. Martinsumzug der Kath. Kita St. Bonifatius Freitag, 10. November 2017 um 17.00 Uhr

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Freunde, Steinbacher Bewohner und ehemaligen Kindergartenfamilien zu unserem Martinsumzug herzlich ein. Gemeinsam wollen wir unser Laternenlicht Allen zeigen, um den Hl. Martin für seine Hilfsbereitschaft und Selbstlosigkeit zu ehren und uns und Andere daran zu erinnern, wie schön es ist zu teilen. Der Licherzug beginnt um 17.00 Uhr an der Kindertagesstätte und wird voraussichtlich von einem Martinreiter begleitet. Im Anschluss bitten wir zum gemütlichen Beisammensein, teilen Weckmänner und die Zeit miteinander, genießen den Kinderpunsch, die Brezeln und wärmen uns am Martinsfeuer. Mitzubringen brauchen Sie nur gute Laune, wettergerechte Kleidung und einen eigenen Trinkbecher. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Ihr Kita Team St. Bonifatius

### Steinbach/Taunus - MARTINSUMZÜGE 2017

**ST. MARTINS-FEIER RUND UM DIE KITA ST. BONIFATIUS, Obergasse  
Freitag, 10. November, um 17.00 Uhr**

**ST. MARTINS-UMZUG DER KITA „REGENBOGEN“, Untergasse 29  
Mittwoch, 8. November, um 17.00 Uhr**

**LATERNEN-UMZUG DER STÄDT. KITA „WIESENSTROLCHE“  
Mittwoch 8. November, um 17.00 Uhr, Steinbach/Ts., Wiesenau 15**

**LATERNEN-UMZUG DER STÄDT. KITA „AM WEIHER“ + „KÜKENNEST“  
Freitag, 10. November, um 17.00 Uhr, Steinbach/Ts. Wiesenau 15 a**

### Die Staabacher Pitschetreter

**HALLOWEEN PARTY DER STAABACHER PITSCHETRETER  
für Kinder von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Jugendliche u. Erwachsene ab 20.00 Uhr  
Am 28.10.2017 im neuen Bürgerhaus in Steinbach.**

Für die Kinder von 14.00 Uhr bis ca 18.00 Uhr. Bei Spiel, Spaß, Tanz, Getränken, Essen, Kaffee und Kuchen sollte für jeden der kleinen Gruselbesucher und die Eltern was dabei sein. Ab 20.00 Uhr kommen dann die Jugendlichen und die Erwachsenen auf ihre Kosten. Auch hier ist für Musik, Speis und Trank gesorgt. Die Pitschetreter freuen sich auf zahlreiche grosse und kleine gut gelaunte Gäste und auf tolle gruselige Verkleidungen. Die Staabacher Pitschetreter. Vielen Dank und einen schönen Tag **Christiane Güttler - Nowak**

### Frauenstammtisch - Helga Kaddatz

**Nächster Frauenstammtisch 8. November**

Der nächste Frauenstammtisch findet am Mittwoch, den 8. Nov. 2017, um 19.00 Uhr, in der „Taverna Olympia“ Waldstr.71 (im Tennisplatz) statt. **Helga Kaddatz**

### Stadt Steinbach/Ts.

**Baumaßnahme zur  
Erneuerung der  
Wasserversorgungs-  
leitung in der  
Feldbergstraße**

Die Wasserversorgung Steinbach informiert, dass ab dem 30. Oktober 2017 in der Feldbergstraße, zwischen der Bahnstraße und der Bornhohl, die Wasserversorgungsleitung saniert wird. Insgesamt ist mit einer Bauzeit von 9 Wochen zu rechnen. Das Parken in der Feldbergstraße wird für den Zeitraum der Baumaßnahme nicht möglich sein.

Das Öffnen und Wiederschließen des Rohrgrabens erfolgt abschnittsweise. Dabei können im Bereich des Rohrgrabens die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken nicht immer gewährleistet werden. Selbstverständlich werden die Grundstücke jedoch jederzeit zu Fuß erreichbar sein. Zudem kann es aufgrund der Bauarbeiten zeitweise zu Behinderungen und Lärmbelästigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner kommen. Hierfür bittet die Wasserversorgung Steinbach um Verständnis. Die Feldbergstraße wird in diesem Abschnitt nur für Anlieger freigegeben.

Geflügelzuchtverein 1910 e.V. Steinbach

### Geflügelschau am 28. und 29. Oktober 2017 in der Zuchtanlage Steinbach/Ts.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir unsere Ausstellung auch in diesem Jahr wieder in der Geflügelzucht-Anlage in Steinbach abhalten, wozu wir Sie recht herzlich einladen. Die Schau ist am Samstag, den 28. Oktober 2017 von 14<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> und am Sonntag, den 29. Oktober 2017 von 10<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr geöffnet. Wie immer ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. **Der Vorstand**

STADT STEINBACH (TAUNUS)  
Der Stadtverordnetenvorsteher  
Steinbach (Taunus), den 16.10.2017  
Bekanntmachung Nr.: 051 / 2017



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, zur  
**1. Bürgerversammlung 2017**  
lade ich Sie recht herzlich für  
**Dienstag,  
den 07. Nov. 2017, 20.00 Uhr**

in das Bürgerhaus Untergasse 36,  
Saal Steinbach-Hallenberg, im Erdgeschoss, ein.

**Begrüßung durch Herrn Manfred Gönsch**  
(Stadtverordnetenvorsteher)

Es sollen folgende Themen behandelt werden:

1. Neubau Katholische Kindertagesstätte
2. Neue Wohngebiete
3. Neues Gewerbegebiet
4. Projekt „Soziale Stadt“
5. Verschiedenes und Aussprache

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Gönsch, Stadtverordnetenvorsteher

## Unsere Angebote für November 2017 IHRE APOTHEKER

Orthomol Immun Trinkfläschchen/Tabletten 30 Stk.  
**-30%**  
orthomol immun  
€ 43,99  
UVP € 62,95

Wick DayMed Erkältungs-Kapseln 20 Stk.  
**-43%**  
DayMed  
Erkältungs-Kapseln für den Tag  
€ 6,99  
Listen-VK € 12,48

Biolectra Immun Direkt 20 Stk.  
**-28%**  
Biolectra  
IMMUN Zink + Iodin  
€ 7,79  
UVP € 10,85

Bronchicum Elixir 100 ml  
**-40%**  
Bronchicum  
Elixir  
€ 4,99  
Listen-VK € 8,35

Dorithricin Halstabletten Classic 20 Stk.  
**-40%**  
Dorithricin  
Halstabletten Classic  
€ 4,99  
Listen-VK € 8,39

Aspirin Effect 20 Stk.  
**-41%**  
ASPIRIN EFFECT  
€ 5,99  
Listen-VK € 10,29

Zinkorotat-POS 100 Stk.  
**-39%**  
Zinkorotat-POS  
€ 11,99  
Listen-VK € 19,90

Gaviscon Dual Kautabletten 16 Stk.  
**-38%**  
GAVISCON  
DUAL  
€ 3,99  
Listen-VK € 6,50

Solvohexal 20 Stk.  
**-44%**  
SOIVOHEXAL  
€ 4,99  
Listen-VK € 8,98

Silomat Eibisch/Honig Sirup 100 ml  
**-39%**  
Silomat  
€ 5,99  
UVP € 9,97

Doppelherz Vitamin C 750 Depot 30 Stk.  
**-26%**  
Doppelherz  
VITAMIN C  
750 DEPOT  
€ 6,99  
UVP € 9,45

IHRE APOTHEKER  
Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie  
**3-Euro Sofortrabatt**  
bei einem Einkauf ab 25 Euro\*  
\* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet.  
Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.  
Aktion gültig vom 01.11-30.11.17  
Nur ein Gutschein pro Person.

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

CITY APOTHEKE  
Frankfurter Str. 166  
63263 Neu-Isenburg  
Tel: 06102-32 72 60  
Mo - Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00

HERZOG APOTHEKE  
Herzogstr. 42  
63263 Neu-Isenburg  
Tel: 06102-36 86 43  
Mo - Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00

APOTHEKE IM FAZ  
Robert-Koch-Str. 7  
63263 Neu-Isenburg  
Tel: 06102-79 88 50  
Mo - Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00

CENTRAL APOTHEKE  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach  
Tel: 06171 - 9161 100  
Mo - Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00

## Hessische Energiespar-Aktion

## HESA bietet Bürgersprechstunde

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: HESA bietet „Bürgersprechstunden Energie im Backhaus Steinbach (Taunus) an – Vortrag und individuelle Beratung. Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet in Zusammenarbeit mit der „hessischen Energiespar-Aktion“ monatliche „Bürgersprechstunde“ zum Thema „Energieberatung“ im Backhaus der Stadt Steinbach (Taunus) in der Kirchgasse, jeweils von 17.30 - 18.30 Uhr an folgenden Tagen an:

**06. NOVEMBER UND AM 09. DEZEMBER**

Im Fokus des nächsten Termins am 06. November 2017 steht das Thema: Dachdämmung im Gebäudebestand. Welche Dämmstoffe gibt es und wo liegen deren Vorteile? Welche Fördermittel gibt es? Der HESA-Regionalpartner und Energieberater Dipl.-Bauingenieur (FH) Markus Hohmann wird in einem Vortrag das Thema vorstellen und erläutern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der individuellen Beratung. Fragen zur Beratung können direkt von Herrn Markus Hohmann (06171-2089111) oder bei der Steinbacher Stadtverwaltung von Herrn Bonk (06171-700018) beantwortet werden. Eine

Anmeldung zu Vortrag und Beratung ist nicht erforderlich. Wärmeverluste sieht man nicht. Die Bedeutung des Wärmeschutzes wurde deshalb unterschätzt. Erst seit der Energiekrise 1974 wird die Dämmung unserer Dächer immer besser. In Hessen gibt es rund 1,4 Millionen Wohngebäude und rund 200.000 Zweckbauten, deren Dächer überwiegend vor der ersten Energiekrise errichtet wurden. Sie haben nur den mäßigen Wärmeschutz der damaligen Zeit. Zwei Probleme kennzeichnen alter Dächer: im Sommer heiß und im Winter kalt. Das bedeutet hohe und vermeidbare Wärmeverluste durch das Dach, die bei

einem Einfamilienhaus schon 500 bis 800 Liter Heizöl pro Jahr betragen können. „Die Einsparung durch eine nachträgliche Dachdämmung liegt meist zwischen 10 und 20 Prozent, je nachdem wie gut oder schlecht der alte Wärmeschutz war“, sagt Klaus Fey von der „Hessischen Energiespar-Aktion“. „Besonders günstig ist es, die ohnehin geplante Instandsetzung am Dach mit der Verbesserung der Wärmedämmung zu verbinden, z. B. Dachneueindeckung, Dachinnenausbau, Beseitigung von Sturmschäden, Renovierung Dachboden. Wer künftig sein Dach neu eindeckt, ausbaut oder die Innenbekleidung erneuert, baut am besten die Qualität von mindestens 20 cm Dämmstoff ein. Die Dicke kann geringer sein, wenn man einen Dämmstoff mit hoher Dämmwirkung wählt“, so Fey weiter. Eine gute Dachdämmung hat 3 Vorteile: **Erstens:** Die Dämmung zahlt sich selbst aus den eingesparten Heizkosten zurück (die Dämmung, nicht die Neueindeckung). **Zweitens:** Behaglichkeit im Winter. Die Dachschräge wird nicht mehr so kalt, es entsteht kein Zugluftgefühl mehr im Dach. Man fühlt sich wohler im Dachräumen. **Drittens:** Sommerlicher Wärmeschutz. Auch die Sonnenhitze bleibt draußen, denn der Dämmstoff dämmt in beide Richtungen. Und was an Sonnenwärme nicht ins Dach reinkommt, muss auch nicht rausgelüftet werden. Schlafen unterm Dach wird auch in heißen Sommern angenehmer.



## Unser Energiesparziel in Hessen

Heizenergieverbrauch von 10 Liter Heizöl oder 10 m<sup>3</sup> Erdgas pro m<sup>2</sup> Wohnfläche und Jahr.



Das Ziel für Ihr Haus.

www.energieland.hessen.de  
www.energiesparaktion.de

Bei uns hat  
**ENERGIE  
ZUKUNFT**

## DRK Ortsverband Steinbach/Ts.

## Blutspende vom 2. Oktober 2017

„Blutspende an einem Brückentag-Wochenende, ob das was wird,“ fragten wir uns, „da sind viele Spender verreist! Na, lassen wir uns überraschen!“ Und die Überraschung war perfekt. Nach Anlaufschwierigkeiten mit Warten auf Spender kam dann der große Run, eine lange Schlange bildete sich schon bald vor der Anmeldung und vor den beiden Untersuchungsstischen. Das ehrenamtliche Helfer-Team unserer Ortsvereinigung hatte alles bestens im Griff und versorgte die Wartenden schon vorab mit Getränken, damit es nach der Untersuchung gleich zügig weiter gehen konnte. Viele neue Spender konnten wir begrüßen, 11 Erstspender, viele junge Leute, neue Mitbürger und Spender aus Nachbargemeinden, insgesamt kamen 93 Damen und Herren. Herr Jürgen Taube aus Steinbach wurde für seine 125. Blutspende geehrt, ein besonderes Ereignis. Herr Swoboda vom Blutspendedienst Hessen und Herr Geyer von unserer Ortsvereinigung dankten ihm mit einer Ehrenurkunde, der Großen Blutspende-Ehrennadel und einem Präsent für diese außergewöhnliche Leistung. Sehr freuten wir uns, dass Markus Korn an seinen 18. Geburtstag zur ersten Blutspende kam. Da er das Mindestalter zum Spenden erreicht hatte, nahm er die Gelegenheit gleich wahr. Unsere drei ehrenamtlichen „Küchendamen“, Ella Wasmuth, Erna Schön und Frau Schmiedl, die über sehr viele Jahre hinter den Kulissen für die leckeren Brote, Kaffee und Tee gesorgt hatten, haben sich aus Alters- und Gesundheitsgründen in den „Blutspendehelferinnen-Ruhestand“ verabschiedet. Wir danken ihnen an dieser Stelle für ihre zuverlässige und treue Hilfe und Unterstützung in all den vielen Jahren ihres ehrenamtlichen Engagements. Damit die Blutspende auch in den kommenden Jahren gut versorgt werden, suchen wir schon zur nächsten Blutspende am 29. Januar 2018 zwei bis drei Damen, die die Nachfolge antreten wollen. Bei Interesse rufen Sie bitte an bei Doris Sinner (Tel. 74012), um nähere Einzelheiten zu erfahren. Herzlichen Dank sagen wir wieder allen Spenderinnen und Spendern, allen Ehrenamtlichen, den Hauseigentümern, die uns erlauben die Banner anzubringen, Frau Schulze von der Geschwister-Scholl-Schule, die uns die Räume zur Verfügung stellt und den Herren Ebel und Reinisch, die uns beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützen und allen, die zum Gelingen des Blutspendeterrains beigetragen haben. Wir freuen uns, Sie alle gesund am 29. Januar 2018 wiederzusehen.

## TSV Blaugold Steinbach

## Workshop macht fit für die Ballsaison!

Nach den Herbstferien setzt der Tanzsportverein seine erfolgreiche Workshop-Reihe unter dem Motto „Tanzen - Just for Fun“ fort. Die Ballsaison steht vor der Tür, und der Workshop zeigt, wie man sich nach den aktuellen Chart-Hits wie auch nach „klassischer“ Tanzmusik auch auf kleineren Tanzflächen rhythmisch sicher bewegen kann. Auch diesmal wird der Unterricht von Profitrainer Kai Dombrowski geleitet. Der erste Trainingsabend findet am Freitag, 27. Oktober 2017, ab 19:30 Uhr in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule statt, weitere vier Termine sind für die folgenden Freitagabende vorgesehen. Interessierte Paare können gerne noch mitmachen, auch wenn sie weiter keine Vorkenntnisse haben oder einfach nur auffrischen wollen, was sie früher in der Tanzschule oder im Tanzkreis einmal gelernt haben. Für Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Sportwartin Rita Ruhland (Tel.069/311221, E-Mail: Rita.Ruhland@web.de).

Werner Ruhland

## ER + SIE Steinbach/Ts.

## Herbstausflug von „ER +SIE“

„Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“. Das können wir auch heute begreifen, wie es Goethe einstmals sah. Denn wir haben in der Ferne, vieles Schöne schon gesehen. Drum sollte unser Ausflug gerne, diesmal in die Nähe gehen. Oberer ist der Nachbar, der gleich neben Steinbach liegt. Deshalb war es einfach machbar und die Neugier hat gesiegt. Anita stillt den Wissenshunger, weil uns alles interessiert und hat sogleich mit Marion Unger die Führung gut organisiert. Das war ein guter Griff gewesen, diese Frau kennt sich dort aus! Sie ist wirklich gut belesen, denn sie ist auch da zu Haus. Ein Bauwerk, was wohl jeder kennt, war sogleich ihr erstes Ziel. Das sich Christuskirche nennt, hier drin erklärte sie uns viel. Die Bauezeit war von kurzer Dauer, warum, das sahen wir im Keller. Im Untergrund steht keine Mauer, auf Säulen ging der Aufbau schneller. Bei ihrer Führung durch die Gassen, war ihr wichtig das Detail. Wir konnten es erst gar nicht fassen, auf „jugenddeutsch“ - das war schon „geil“. So hat sie, was schon lang verjährt, auch die Mühlen nicht vergessen, sondern alle gut erklärt. Ich stellte mir intern die Frage, gäbe es die Mühlen noch? Rentierten sie sich heutzutage, gibt es im Markt die Lücken doch? Das kann und darf ich nicht entscheiden, ich verspüre auch schon Hunger. Doch kann um's Wissen ich beneiden unsere Führerin - Frau Unger! Und mit etwas Muskelkraft. Wir sah'n von Ursula den Turm,

## Freiw. Feuerwehr Steinbach

## Dachgeschoßbrand in Eschborn - Überörtlich

Im Steigerwaldweg in Eschborn brannte das Dachgeschoss eines Wohnhauses. Während der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte, gestalteten sich die Nachlöscharbeiten als sehr aufwendig, weswegen auch die Feuerwehr Steinbach nachalarmiert wurde. Benötigt wurden vor allem Atemschutzgeräteträger. Vor Ort waren etwa 50 Einsatzkräfte der Feuerwehren Eschborn, Niederhochstadt und Steinbach. Aus Steinbach rückte ein Fahrzeug mit neun Mann an. Zwei Trupps unter Atemschutz unterstützten bei den Nachlöscharbeiten und der Brandschuttbeseitigung.



## Steinbacher Fahrradwerkstatt

## Fahrradspenden!

Für die Versorgung der Flüchtlinge sowie bedürftiger Personen in Steinbach mit einem fahrbaren Untersatz suchen wir ständig gut erhaltene oder leicht reparaturbedürftige Fahrräder für alle Altersgruppen, Kinder-, Jugend-, Damen- und Herrenräder, auch Helme und Kindersitze! **Freitags um 17 Uhr bei der Fahrradwerkstatt neben dem Büro „Soziale Stadt“ in der Unterasse, gegenüber der katholischen Kirche, können die Räder abgegeben werden.** Falls ein anderer Termin gewünscht ist, oder Fahrräder abgeholt werden sollen, bitte eine Email an Christian Breitsprecher, [c.breitsprecher@live.de](mailto:c.breitsprecher@live.de) schicken, mit Name und Telefonnummer für die Terminabstimmung oder anrufen unter Mobil 0152 537 48274. **Das Team der Fahrradwerkstatt bedankt sich!**



haben wir es dann geschafft, nach oben, doch nicht mehr im Sturm. Auch hier gab's vieles zu erfahren, was interessant ist und noch mehr. Details möcht' ich mir nun ersparen, ab nun ging's abwärts, bitte sehr. Ganz plötzlich ist dann geschehen, sie führte uns durch kleine Gassen. Ich hab das Brauhaus da gesehen und konnte es noch gar nicht fassen. Gut zwei Stunden war'n vergangen und mein Magen hat geknurrt. Zwar verstand ich sein Verlangen, doch sprach ich: „Jetzt wird nicht gemurt.“ Du bekommst, was du dann wieder durch den Darm nach draußen schmeißt, das Gericht, was auf der Karte wie ich: „Der rüstige Opa“ heißt! Nachdem ich mich nun ausgetobt, wird Anita unsere Fee, für die Orga' noch gelobt - Frau Unger für die Stadt-Tournee. Auch das Wetter blieb sehr heiter, der Frosch saß oben auf der Leiter.

## Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

## Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



**AUTO-SCHEPP** Kfz-REPARATUREN ALLE FABRIKATE  
Ihr Partner in Steinbach  
Daimlerstrasse 1  
06171-78 0 18  
www.Auto-Schepp.de

## 30 Jahre Gartengestaltung &amp; Baumpflege

## Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40  
mail@garten-pflege-gestaltung.de  
www.garten-pflege-gestaltung.de

## Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de  
Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout:  
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.  
Nächster Erscheinungstermin: 11.11.2017 · Redaktionsschluss: 2.11.2017 bis 18



# Deutsche Kulturwoche in Saint Avertin vom 03.- 08. Oktober



TuS Steinbach - Handball-B-Jugend

## TuS-Handball B-Jugend in St. Avertin

**Die Steinbacher Partnerschaft zu St. Avertin bekommt junge deutsche Impulse!** Es war wieder soweit, der alljährliche Kulturaustausch zwischen Steinbach und der französischen Partnerstadt St. Avertin stand an. Dieses Jahr ging es für uns Steinbacher rüber nach Frankreich. Aber dieses Mal waren in Frankreich nicht nur Erwachsene und etwas ältere Kulturfreunde zu Besuch, nein, auch die Jugend wurde vertreten. Und zwar durch unsere B-Jugend der HSG Steinbach/ Kronberg/ Glashütten. Die Jungs wie auch die Erwachsenen dieses Trips

wurden sehr herzlich empfangen und in noch freundlicheren Gastfamilien untergebracht. Ihr Programm war teilweise gleich, teilweise aber auch unterschiedlich, um für jeden etwas Interessantes und tolles für die Tage bieten zu können. Somit wurden unter anderem zwei dt.-fr. Freundschaftshandballspiele in das Programm integriert. Das Mini-Spieltturnier am Mittwoch (ein Tag nach der Ankunft) war sehr witzig, da wir sowohl oft gewannen als auch verloren. Am zweiten Spieltag fand dann ein richtiges Match statt, welches unsere HSG leider ehrenhaft verlor. Der Grund für diese 32:25 Niederlage trotz guter Leistung war, dass sich die Franzosen eine frühe Führung herauspielen konnten, die unser Team dann nicht mehr aufholen konnte. Dennoch darf man die

Am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit traten 40 Steinbacherinnen und Steinbacher und einige junge Beteiligte aus Nachbarorten die lange Busreise in die Partnerstadt Saint Avertin an. Die französischen Partner hatten Beiträge zu einer „Deutschen Kulturwoche“ erbeten. Es wurde Kulturaustausch im besten Sinne. Jede Seite gab ihr Bestes. Die gemeinsamen sonnigen Oktobertage standen im Zeichen des Heiligen Martin, der im 4. Jahrhundert Bischof von Tours und einflussreicher Missionar war. Seine Grabstätte, eine stilvolle Gedächtnisbasilika in Tours und die Wallfahrtskirche an seinem Sterbeort Candes St. Martin wurden besucht. Der Beitrag Steinbachs zu dieser Woche des Kulturaustauschs bestand aus einem Stand auf dem Wochenmarkt mit hessischen Produkten, Handball-Freundschaftsspielen und drei kulturellen Abendprogrammen. Zu Beginn eine Lesung ausgewählter Kapitel aus Daniel Kehlmanns teils fiktionaler Doppelbiographie von Alexander von Humboldt und Carl Friedrich Gauß "Die Vermessung der Welt". Nach einer Einführung von Manfred Gönsch lasen Jochem Entzeroth, Margit Gönsch und Reinhard Wicher und fünf französische Leserinnen und Leser Passagen, die die sehr verschiedenen Charaktere und die großen wissenschaftlichen Leistungen, besonders das mathematische Genie von Gauß lebendig werden ließen. Am zweiten Abend wurde der Film "Goodbye Lenin" von Wolfgang Becker mit Katrin Sass und Daniel Brühl in zweisprachiger Fassung gezeigt. Beide Veranstaltungen fanden eine gute Resonanz. Den Abschluss bildete ein brillant gespieltes Kammerkonzert eines jungen Streichquartetts um den Steinbacher Musiker Malte Bechtold. Seine Mitspieler waren Bernhard Plechinger und Tillmann Noble, Violine und Johannes Ehinger, Violoncello. Sensibel und expressiv spielten die vier Musiker das "Vogelquartett" von Joseph Haydn, die "O Du lieber Augustin - Variationen" des modernen Frankfurter Komponisten Friedrich Zipp, ein "Lullaby" (Wiegenlied) von George Gershwin und als romantischen Abschluss das Streichquartett Nr.2 in A-moll op.13 von Felix Mendelssohn Bartholdy. Als Zugabe spielten die Vier mit dem befreundeten ukrainischen Akkordeonisten Dimitri Oliinychenko einen Tango von Astor Piazzolla. Die ca. 200 Konzertbesucher waren begeistert von dem Konzert und gaben standing ovations.

An zwei Tagen fanden Freundschaftsspiele der TuS - HSG B-Jugendmannschaft gegen französische Partner der SAS-Handballjugend statt. Die Steinbacher schlugen sich wacker, die Franzosen erwiesen sich freilich als überlegen. Das letzte Spiel ging 31 : 25 zu ihren Gunsten aus, was die Spielfreude der deutschen Jugendlichen nicht beeinträchtigte. Die französischen Partner boten eine großzügige Gastfreundschaft, attraktive Ausflüge und eine perfekte Organisation. Sie luden zum Auftakt am 04.10. die Besucher aus Steinbach zu einer Stadtführung durch das benachbarte historische Tours ein, seit der Zeit der Römer und Franken ein Regionalzentrum. Im Jahr 371 wählten die Bürger den Mönch und Missionar und späteren Heiligen Martin zum Bischof. Seine Grabstätte war schon zur Römerzeit ein Nationalheiligtum. Der Besuch der stillen Gründerzeit-Basilika, der heutigen Wallfahrtsstätte um Martins Reliquien, war Höhepunkt der Stadtführung. Tours war von 1461 - 1547 Hauptstadt Frankreichs und Residenzstadt der Könige Ludwig XI. und Franz I. Die Stadt hat repräsentative Gebäude aus allen Epochen. Am 05.10. vormittags wurde eine Führung durch ein Werk der bekannten Marken St. Michel und Bonne Maman für Plätzchen, Teegebäck und Konfitüren geboten. Es folgte ein exzellentes Mittagessen in einem stillen Landgasthof. Der Nachmittag war dem Besuch von Chambord gewidmet, dem monumentalen Königsschloss, begonnen 1519 in der Renaissance von Franz I. und vollendet unter dem „Sonnenkönig“ Ludwig XIV. über 150 Jahre später. Chambord ist das größte der Loire Schlösser, wurde nur kurze Zeit bewohnt und diente vor allem der repräsentativen Prachtentfaltung. Es vermittelt einen einmaligen großartigen, freilich kalten Eindruck. Der 06.10. begann mit einem ländlichen Ausflug, zunächst zu einem Panoramapunkt mit Blick über die Mündung des Nebenflusses Vienne in die Loire, beide Flüsse naturbelassen frei fließend. Am Fuss des Hügels lag die Abteikirche Candes, gebaut im 16. Jahrhundert an dem Ort, an dem der Heilige Martin 394 gestorben war. Ein vielbesuchter Wallfahrtsort wie die St. Martins/Basilika in Tours. Es folgte eine Picknick im Sonnenschein auf einer Flussaue an der Vienne mit Blick auf das hochgelegene wehrhafte Schloss von Chinon, danach ein Bummel durch die schöne Altstadt mit ihren Renaissance-Bürgerhäusern. Der Ausflug endete mit einem Besuch bei dem Winzer Philippe Pain, dessen rote Chinon-Weine alljährlich von den Freunden aus St.Avertin auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt angeboten werden und ihr beliebtestes Produkt sind. Die Woche endete mit einem Freundschaftsessen mit deutschen Gerichten; so kamen ein gekonnt angemachter Handkäse und die Grüne Soße gut an. Der mitgereiste Akkordeonist Dimitri trug mit bekannten heiteren Weisen zur Stimmung bei. Zu seinen französischen Walzern wurde spontan gesungen und getanzt. In kurzen Reden würdigten die beiden Bürgermeister die nun mehr als 35 Jahre alte lebendige Städtepartnerschaft und stellten sie in den Kontext der deutsch-französischen Partnerschaft in Europa.



schönen Ausflüge nach Tours oder Schloss Chambord nicht vergessen. Auch die Besichtigung der Keksfabrik St. Michele war sehr interessant. Für gute Laune sorgten auch unsere Steinbacher Musiker und unser Akkordeonist Dimitri. Das gemeinsame Abendessen am Samstagabend mit Reden beider Bürgermeister (von Steinbach und St. Avertin) krönte diese Fahrt nach St. Avertin. Und somit wollen wir alle Danke sagen: Danke an alle Gastfamilien, Danke an alle Organisatoren und Mitwirkenden, Danke an St. Avertin, Danke an alle, die diese Reise finanziell unterstützt haben (insbesondere die AWO Steinbach) und Danke an jene, die diese wunderbare Freund- und Partnerschaft aufgebaut haben. Und damit: a bientot St. Avertin!

**"Die B-Jugend"**

## Steinbacher Kerbegesellschaft SKG 1989

## Steinbach feiert wieder eine tolle Kerb

Einige Tage ist nun schon wieder die 2017er Ausgabe der Kerb vorbei. Die Steinbacher Kerbegesellschaft und Kerbeburschen möchten sich an dieser Stelle bei allen großen und kleinen Gästen für ihren Besuch recht herzlich bedanken. Es waren 5 schöne, fröhliche und friedliche Tage, an denen wir gemeinsam mit euch ein gelungenes Fest feiern durften. Wer noch Mitte September am Bürgerhaus vorbeigelaufen ist, konnte sich wohl kaum vorstellen, dass dort bald ein großer Rummelplatz entstehen wird. Doch in einvernehmlicher Kooperation mit der ausführenden Baufirma und dem Bauamt der Stadt Steinbach ist es uns gelungen, den Festplatz freizubekommen, so dass die Schausteller am Morgen des 4. Oktobers auffahren und aufbauen konnten. Vielen herzlichen Dank geht auch hier von uns an den Bauleiter der Fa. W. Schütz und Bauamtsleiter der Stadt Steinbach, Herrn Müller für diesen Kraftakt. So konnte die Kerb wie schon im Vorjahr am Freitagmittag beginnen. Das Programm startete dann um 19 Uhr mit der 2. Kinderlaternenwanderung. Wieder viele Steinbacher Kinder fanden sich pünktlich am Festzelt ein, um die Laternen in Empfang zu nehmen.

Zusammen mit Musik und den Kerbebrüchen ging es dann durch die Steinbachhau über das Ebbelwoibrücken wieder zurück Richtung Festplatz. Unterwegs noch eine kurze Rast am Geflügelzüchter-Vereinsheim, wo es was zu trinken gab und an die teilnehmenden Kinder Fahrchips der Karussells verteilt wurden. Auch hier ein Dankeschön an die beteiligten Schausteller und den GZV für die Räumlichkeiten. Während die einen noch wanderten trafen sich die ersten Gruppen zur Gaudi im Zelt. Je 5 Erwachsene aus einer Gruppe, Verein oder Gesellschaft erhielten ein Körbchen Äpfel und konnten sich mit Flaschenziehen oder Holzklotznageln bei Stimmungsmusik vergnügen. Hier wird es sicherlich noch einige Jahre dauern, bis das Zelt überfüllt ist, aber der Anfang ist gemacht. Schon das mehr Besucher als im letzten Jahr da waren, gibt genügend Antrieb, es im nächsten Jahr erneut anzubieten. Kurz nach 22 Uhr klang dann der erste Kerbetag langsam aus. Schon sehr früh machten sich dann am Samstag die Kerbebrüchen auf, um mit Unterstützung einiger aktiven SKG-Mitglieder, den diesjährigen Kerbebaum zu holen. Wie und was im Wald genau abläuft wird auch heute an dieser Stelle nicht verraten. Sicher ist aber, dass wieder ein stattliches Exemplar an der Phormsschule zur Frühstückspause kurz stoppte. Frisch gestärkt ging der Transport etwas später weiter. Der nun von Kindern mit bunten Bändern geschmückte Baum bahnte sich seinen Weg durch Steinbach zum Festplatz. Dort angekommen wurde alles



zum Aufstellen vorbereitet. 'Johann' befestigen, Kranz anbringen und Seile anbinden. Zahlreiche Zuschauer verfolgten dann gespannt das weitere Vorgehen. Dank Andreas Jäger vom Fohlenhof mit seiner tech. Ausrüstung klappte das Stellen, bis auf eine kleine Schrecksekunde am Anfang, fast perfekt. Fast perfekt dann auch die anschließende offizielle Eröffnung der Kerb mit dem Fassanstich durch Stadtrat Norbert Möller. Nach einer kurzen Ansprache ging es dann zum üblichen Ritual.

Das neue Anstichfass gefüllt mit dem neuen Apfelwein aus der Familienkellerei Walther aus Bruchköbel war das Steinbacher Klima wohl noch nicht so gewohnt, so das es doch etwas mehr Schläge als der obligatorischen 3 bedarf. Dennoch war es nach ein wenig mehr geschafft und der 1. Bembel war schnell gefüllt. Während dieser schnell an die Umstehenden verteilt wurde, gaben die Kerbebrüchen ihren Schlachtruf zum Besten, schmetterten ein Kerbelied und präsentierten stolz ihre aktuelle Kerbefahne. Der Festbetrieb nahm nun seinen Lauf und die SKG bereitete sich nun auf die Feier im Zelt vor. Mit ca. 150 Besuchern im Laufe des Abends war die Veranstaltung gut besucht. Bis zu später Stunde wurde noch mit DJ Musik getanzt, gesungen und gefeiert ehe auch der 2. Tag sich dem Ende neigte. Vielfältiges wurde dann auch am Sonntag geboten. Trotz einiger Wolken am Vormittag sollte der Tag recht trocken bleiben. Wer wollte konnte schon ab 11 Uhr zum Frühschoppen kommen. Etwas später ging es dann zum traditionellen Kaffee und Kuchen über. Viele Steinbacher nutzen die Gelegenheit, sich mal wieder draußen zu treffen und der Festplatz füllte sich. Auch hier hatte sich die SKG wieder etwas einfallen lassen. Mit der Unterstützung der Vereine Tanzgarde 08, Staabacher Pitschtreiter, und Jugendabteilung des FSV wurde für die Kleinen kostenfreie Animation angeboten. Ob Kinderschminken, Flashmob oder Torwandschießen, die Kinder hatten mächtig Spaß.

Aber nicht nur diese, sondern auch die SKG u. die beteiligten Vereine hatten, ob der positiven Resonanz, auch ihren eigenen. Danke dafür, und wir denken auch schon über eine Wiederholung im nächsten Jahr nach. Ein rundum gelungener 3. Tag Montag, der 4. Tag, verlief dann erwartungsgemäß eher etwas ruhiger. Am Stand der SKG bot man noch eine Happy Hour mit ermäßigten Getränkepreisen. Am letzten und 5. Tag hieß es wieder Familientag, bei dem dann erfahrungsgemäß die Schaustellergeschäfte gut zu tun haben. Mit den günstigen Fahrpreisen werden nochmal die Karussells gestürmt und das letzte Kerbegeld verjubelt. Softgetränke wurden auch hier ganztägig wieder von uns etwas günstiger angeboten, so das auch hier der Geldbeutel geschont werden konnte. Als auch dann die Dämmerung einsetzte und die Besucher sich auf den Nachhauseweg machten, war es fast geschafft. Noch etwas aufräumen und den Stand zusammenklappen, so endet dann auch die Kerb für die SKG und die Kerbebrüchen 2017. Es war sicherlich manchmal sehr anstrengend aber auch einfach wahnsinnig viel Spaß. Neben der ganzen Vorplanung, der Organisation, dem Sicherheitskonzept, Stand- und Zeltaufbau/abbau, wurde erstmalig auch die Getränkeversorgung über die gesamten 5 Veranstaltungstage vom Verein gestemmt. Nur mit viel Teamarbeit und Einsatz aller Aktiven ist es möglich, dieses traditionelle Fest so zu erhalten und zu beleben.

Einen besonderen Dank auch an Krone Fisch, Maskulin Barbershop, Taunusflock Hochgesand, Restaurant Ratsstube und Getränke Kreiner, die als Sponsoren der Kerbebrüchen ebenfalls zum guten Gelingen beigetragen haben. Jetzt lassen wir das Jahr erst einmal bei einem gemeinsamen Weihnachtsmarktbummel in Michelstadt ausklingen. Aber wir freuen uns auch schon auf die Herausforderung im nächsten Jahr. Dann wird die Kerb 2018 auf der bis dahin hoffentlich fertig gestellten neuen Mitte wieder stattfinden. Doch natürlich freuen wir uns auch genauso auf sie alle, Sie als unsere Gäste wieder recht herzlich begrüßen zu dürfen. In diesem Jahr würden sich die Kerbebrüchen auch über ihren Besuch am Stand auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt sehr freuen. **Vorstand der Steinbacher Kerbegesellschaft**

## Elternbeiräte der Kita „Am Weiher“

## Elternbeirat Städtische Kita „Am Weiher“ und Kinderkrippe „Kükennest“

**Wir sammeln Spenden für die Tombola für unser Laternenfest.** Beim letzten Elternabend wurden für das neue Kita-Jahr neue Elternbeiräte gewählt: Simone Horn (1. Vorsitzende Gesamtelternbeirat) und Melanie Trifunovic (Stellvertretung Gesamtelternbeirat) – **Mäusegruppe**, Natalia Miguel und Juliane Casu – **Elefantengruppe**, Meike Gührig und Britta Middeldorf – **Pinguinengruppe**, Julia Wahnsiedler und Birgit Greitzke – **Bärengruppe** und Simone Steymann, Michael Gundel, Riccardo Fischer – **Kükennest**.

Das Elterncafé in der Städt. Kita „Am Weiher“ wird monatlich vom Elternbeirat organisiert mit einem Verkauf und Kuchenspenden der Eltern. Dieses findet meist am letzten Freitag im Monat statt. **Wofür werden die Einnahmen vom Verkauf verwendet?** Diese kommen ausschließlich den Kindern zugute. Aktuell wurde damit beispielsweise die neue Schaukel im Außengelände finanziert. Zudem wurde im Kükennest ein Turnelement gekauft. Die Musikstunden wurden für die Wundertütenkinder bezahlt und es gab Zuschüsse für das Kindertheater. Aktuell unterstützen wir bei der Planung für das Laternenfest und sammeln Spenden für die Tombola. Wir freuen uns über eine Beteiligung und sagen Danke vorab. **Simone Horn**

## Steinbach/Taunus - MARTINSUMZÜGE 2017

**ST. MARTINS-FEIER RUND UM DIE KITA ST. BONIFATIUS, Obergasse**  
Freitag, 10. November, um 17.00 Uhr

**ST. MARTINS-UMZUG DER KITA „REGENBOGEN“, Untergasse 29**  
Mittwoch, 8. November, um 17.00 Uhr

**LATERNEN-UMZUG DER STÄDT. KITA „WIESENSTROLCHE“**  
Mittwoch 8. November, um 17.00 Uhr, Steinbach/Ts., Wiesenau 15

**LATERNEN-UMZUG DER STÄDT. KITA „AM WEIHER“ + „KÜKENNEST“**  
Freitag, 10. November, um 17.00 Uhr, Steinbach/Ts. Wiesenau 15 a

## Kultur- und Partnerschaftsverein

## „Himbeereis &amp; flotter Käfer“ - die Wirtschaftswunder-Revue

Diese Lach- und Sachshow ist seit 2006 bundesweit unterwegs und über 400 Shows wurden ausverkauft. Die Musik der 50er und 60er Jahre in Deutschland war sehr vielfältig - vom Tango und Swing bis hin zum Cha-Cha-Cha und Rock n'Roll. Gabriele und Alexander Russ entführen das Publikum in einer einzigartigen Darbietung von Schlagersouvenirs, Parodien, Geschichten und berühmte Filmrarityäten zurück in diese Zeit. Bei diesen absoluten Raritäten aus der damaligen Konsumwelt gerät das Publikum immer wieder außer Rand und Band. Es ist eben einmalig schön, mal wieder Tante Tilly oder dem Bärenmarke - Teddy aus den 50ern zu begegnen. **„Himbeereis & flotter Käfer“ ist am Freitag, 03.11.2017 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, zu sehen. Karten für diese Revue können ab dem 06.10.2017 im Rathaus, Gartenstraße 20, 1. OG, Büro des Bürgermeisters, zu einem Preis von 15,00 Euro pro Person erworben werden.** Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. und das Duo Bellevue wünscht allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß.

## „Das Lächeln der Frauen“

## Eine hinreißende Geschichte in der Stadt der Liebe

Ein romantischer Abend in Paris: rot-weiß gewürfelte Tischdecken und Kerzenschein im kleinen Bistro mit dem poetischen Namen „Le temps de cerises“, zum Lied der Glocken von Sacré Coeur, Wein, gutes Essen, eine neue Liebe... Aber nicht so einfach zu haben, denn es gibt an diesem Theaterabend reichlich Verwirrungen zu lösen. „Das Lächeln der Frauen“ ist ein Roman im Roman. Es ist der Titel der Bühnenfassung eines Romans, in dem der gleiche Roman vorkommt. Diesen findet Aurélie Bredin in einer Buchhandlung auf einem ihrer Streifzüge durch Paris, nachdem ihr Freund sie verlassen hat. Sie entdeckt darin fropierende Ähnlichkeiten mit ihrem eigenen Leben und macht sich auf die Suche nach dem berühmten englischen Autor, der das Buch angeblich verfasst hat. Sie findet aber vorerst immer nur Verlagslektor André Chabanais, der den Kontakt zum Autor nicht herstellen will. Er hat seine Gründe: Er hat sich in Aurélies Lächeln verliebt, er hat ein Buch unter einem Pseudonym seinem Chef untergejubelt, er verliebt sich erneut in die schöne junge Frau, als sie vor ihm steht und den Autor kennenzulernen wünscht. Verfügt Liebe die Wahrheit, und wann ist diese zu enthüllen? Gibt es dann den rechten Zeitpunkt? Die wunderbare Liebesgeschichte wurde vom ZDF für die Reihe „Herzokino“ verfilmt und kam 2014 auf die Kinoleinwand. Hugo Grimm und Dominique Siassi bringen sie auf der Tournee des Tourneetheaters THESPISKÄRREN hautnah auf die Bühne. **Am Donnerstag, 16.11.2017 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, können Sie mitfiebert. Karten sind ab sofort im Rathaus, Gartenstraße 20, Büro des Bürgermeisters, oder an der Abendkasse, erhältlich. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. und das Tourneetheater Thespiskarren wünscht allen Besuchern viel Spaß.**



## Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach/Ts.

## Kindertheater:

## „Conni und das ganz spezielle Weihnachtsfest“

Nur noch wenige Tage bis Heiligabend. Conni freut sich schon auf Weihnachten. Doch bei Familie Klawitter herrscht nicht gerade Weihnachtsstimmung: Alles geht schief! Nichts läuft so, wie geplant! Aber dann stellt Conni fest, dass so ein ganz spezielles Weihnachtsfest auch sehr schön sein kann. Conni zählt zu den beliebtesten Kinderfiguren und begeistert seit über 20 Jahren Kinder und Jugendliche zwischen drei und achtzehn Jahren. Auch Lehrer und Eltern lieben die Geschichten rund um das sympathische Mädchen im rot-weißen Ringelpulli.

## FSV Germania 08 Steinbach - Jugendabteilung

## 30 x 2.000 Euro für Hessens Vereine!

Wir würden uns sehr freuen, wenn es uns Steinbacher(in) gemeinsam gelänge, hierfür eine der 2.000-Euro-Spenden der Sparda-Bank Hessen zu gewinnen. Unsere Kinder und Jugendlichen in Steinbach werden davon profitieren. Jede Stimme zählt! Herzlichen Dank an alle, die mitmachen.



## Wir machen mit. Jetzt abstimmen!

Wir bitten alle Steinbacher (in), Unternehmer, Arbeitskollegen, Freunde und Förderer, uns bei der Initiative „Vereint für Deinen Verein!“ zu unterstützen.

Unter [www.sparda-vereint.de](http://www.sparda-vereint.de) kann vom 11. Oktober bis zum 8. November 2017 für die teilnehmenden Vereinsprojekte abgestimmt werden.

Wir sind dabei und brauchen jede Stimme, um eine der 2.000-Euro-Spenden zu gewinnen. **Worum geht es? Die Sparda-Bank Hessen** unterstützt im Frühjahr und im Herbst 2017 wieder jeweils 30 Vereinsprojekte mit je 2.000 Euro. Die Vereine mit der höchsten Stimmenzahl bekommen die Spenden.

Das Online-Voting ist ganz einfach: Unser Verein FSV Steinbach und sein Projekt sind über die Suchfunktion auf [www.sparda-vereint.de](http://www.sparda-vereint.de) leicht zu finden. Jedem Internetnutzer steht alle 24 Stunden eine Stimme zur Verfügung.

Wer also täglich eine Stimme abgibt, hilft am meisten! Zur Teilnahme muss er nur seine E-Mail-Adresse angeben und diese nach Erhalt einer E-Mail bestätigen. **Unser Projekt: Auf [www.sparda-vereint.de](http://www.sparda-vereint.de) heißt: Junge Fußballer hoffen auf neue Toilette am Sportplatz.** **Marcel Asmane**

## SCC Steinbach/Ts.

## Traditionelles Ordensfest des SCC am 18. November

Der Steinbacher Carnevalsclub 1974 e.V. lädt auch dieses Jahr wieder zum Traditionellen Ordensfest **am Samstag, den 18. Nov.2017, um 19.11 Uhr, in der Schützengilde am Seedammweg, in Stierstadt ein.** Feiert mit uns die Kampagneneröffnung 2017/2018. Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 5.00 Euro erhoben. **Pressewartin Selina Kilb.**

## Frauenstammtisch - Helga Kaddatz

## Nächster Frauenstammtisch 8. November

Der nächste Frauenstammtisch findet am Mittwoch, den 8. Nov. 2017, um 19.00 Uhr, in der „Taverna Olympia“ Waldstr.71 (im Tennispark) statt. **Helga Kaddatz**

## Frauennetzwerk Steinbach - Simone Horn

## Wir feiern den 2. Geburtstag der Gruppe

**Am 22. Oktober 2017 wird unser Frauennetzwerk 2 Jahre alt, die Gruppe wurde am 22. Oktober 2015 gegründet.**

Seitdem hat sich vieles getan und das Netzwerk hat sich klasse entwickelt. Unser Frauennetzwerk wird weiterempfohlen und es kommen regelmäßig weitere Interessentinnen dazu. Aktuell sind wir 102 Teilnehmerinnen in der Gruppe. Wir sind aktiv und über unsere WhatsApp-Gruppe in regem Austausch über ganz vielfältige Themen – hilfreich, sachlich und konstruktiv. Jede beteiligt sich ganz individuell und so intensiv wie sie möchte. Wichtig ist uns ein fairer und menschlicher Umgang. Was sind die Voraussetzungen für die Gruppe? Weiblich, möglichst aus Steinbach, WhatsApp-fähiges Smartphone. Es ist sozusagen ein niedrigschwelliges Angebot. **Wir treffen uns regelmäßig, wer Zeit und Lust hat, das nächste Mal am Freitag 27.10.17 ab 19:30 Uhr in der Pizzeria „La Fontanella“, Bahnstraße 7.** Dort darf dann auch unser beleuchteter Wimpel, genäht in den Farben Steinbachs und mit der Steinbacher Gemarkung, nicht fehlen.

Dieser spielt Musik ab mit einer Playlist. Weitere Frauen sind immer willkommen! Ansprechpartnerin für das Frauennetzwerk: Simone Horn, [simone.michael.horn@gmx.de](mailto:simone.michael.horn@gmx.de), Tel: 06171/883767

## Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

## De Mohrkoop,

auch Negerkuss genannt – damals, heißt heute Schaumkuss. Diese süße Herrlichkeit (ich mag sie heute noch) gab's nur auf der Kerb. Der Zuckerstand zur Steinbacher Kerb war im Zugang zur Untergasse auf der Seite Anwesen Höck-Tschierlich. Der Stand hatte natürlich „seltene“ (für die Dorfkinde ebbes [etwas] Fremdes) süße Sachen: neben dem Mohrkoop (oder Negerkuss) das duftende Magenbrot. Das mag ich heute noch; meine Schwiegermutter, „die Koppe-Lisbeth“, dachte immer daran, mir eine Tüte Magenbrot zu schenken. Dann die genusslichen gebrannten Mandeln (dieser Duft – einmalig!), die Zuckerstengel, die „Schlangen“ ('ne süße, gedrehte Masse) mit einem Ringlein im Kopfteil (ich war da scharf auf die Ringlein), die Lakritzrollen, Lakritzpfeifen, die Waffeln „mit Innenstreifen“ und vieles mehr. Der Eismann war auch auf der Kerb zu finden (eine Spachtel Eis auf der Tüte schon ab 10 Pfennig).

## Kerbeerinnerung

Das Kinderherz tat lachen - über diese süßen Sachen. Diese Leckereien für Groß und Klein – das war fein. Das Pferde-Karussell, es stand uff 'm Dalles, das lieb' ich heute noch über alles. Und überhaupt: Der Kerbe-Geruch in der Luft – ein besonderer Duft!

## Die Steinbacher kerbliche Sonderheit / Besonderheit.

Wenn ich noch einmal das „Kerbewesen“ erwähne, so deshalb, weil Steinbach einen besonderen Kerbezyklus hatte: die Nachkerb (die es überall nicht mehr gibt). Nach der Hauptkerb feierten die Steinbacher sechs Wochen (!) später die Nachkerb. Die Begründung war, so sagte mir Karl Molitor, Bürgermeister von 1919 bis 1932 (er war mein „Lehrmeister“, als ich 1957 zur Gemeindeverwaltung kam), dass man Zeit hatte, während dieser sechs Wochen wieder zu sparen, um dann zur Nachkerb „noch einmal uff de Putz zu kloppen“. Nur in Steinbach gab es die Nachkerb sechs Wochen nach der Hauptkerb.

Da könnt' man die Stoltze-Worte umwandeln:

## Aach Stoabach steckt voller Merkwürdichkeiten.

Hans Pulver

Dabei ist Conni weder so stark und wild wie Pippi Langstrumpf noch so verrückt wie das Sams. Sie ist eher eine Art „beste Freundin“, die in den Kindergarten und später in die Schule geht. **Conni ist am Montag, 27.11.2017 um 15.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, mit ihrem ganz speziellen Weihnachtsfest zu sehen.** Karten für das Kindertheater sind ab sofort im Rathaus, Gartenstraße 20, 1. OG, Büro des Bürgermeisters, zu einem Preis von 12,00 Euro für Erwachsene und 10,00 Euro für Kinder erhältlich. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. und die Konzertdirektion Bingel / THEATER auf Tour wünschen allen Besuchern viel Spaß.

# STADT STEINBACH (TAUNUS)

## Sauberes Steinbach!??

Unter Müll und Schmutz leiden alle, während die Verursacher es sich einfach machen und "elegant" ihren Abfall loswerden. Unachtsam weggeworfene Papiertücher, Zigarettenschachteln, Kaugummipapiere und vielerlei weiterer Müll und Schmutz sind am Wegesrand und in den Hecken und Sträuchern zu finden. Die Stadtverwaltung Steinbach (Ts.) ist täglich im Einsatz, um diesem Unrat Herr zu werden. Ein- bis zweimal im Jahr helfen engagierte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Aktion „Sauberes Steinbach“, die Straßen und Wegesränder von Unrat zu befreien. Doch alle sind täglich angehalten, es gar nicht erst zu dieser Verunreinigung des Stadtgebietes kommen zu lassen.



Sitzkiesel am Eisenbahnbrückchen nach Weißkirchen und Nordweststadt auf Steinbacher Gebiet. **Foto: P.Middeldorf**

**Abfallbehälter** Im Stadtgebiet stehen rund alle 200 Meter Abfallbehälter und dennoch findet man reichlich Müll auf den Straßen - keine zwei Meter vom nächsten Mülleimer entfernt. Die Verursacher machen es sich leicht, ihren Unrat einfach fallen zu lassen. Ein bisschen die Augen aufhalten und den Unrat bis zum nächsten Mülleimer in den Händen behalten, kann schon viel bewirken, um das Erscheinungsbild Steinbachs zu verbessern und die Arbeit der Entsorgung und Reinigung wesentlich zu verringern.

**Hundekot beseitigen** Hundebesitzer lieben ihre Vierbeiner und was ist schöner für das geliebte Tier, als ein Spaziergang und spielen in freier Natur. Dies kann sicher auch jeder nachvollziehen, der keinen Hund als Haustier hält. Doch jeder Hund verrichtet auch sein Geschäft in freier Natur, was nur allzu natürlich ist. Doch was ist mit dem Kot? Hundebesitzer sind angehalten, die Haufen des geliebten Tieres zu beseitigen. Leider geschieht dies nicht in allen Fällen. Die Stadt Steinbach (Taunus) weist daher darauf hin, dass eigens für die Beseitigung Hundekotbeutel an vielen Stationen im Steinbacher Stadtgebiet bereit stehen. Mit diesen Beuteln kann der Auswurf des Tieres eingesammelt und später in Mülleimern entsorgt werden. So ist der Natur, den Hundehaltern und Spaziergängern gleichermaßen geholfen.

**Quartiersläufer** Im Rahmen der „Sozialen Stadt“ sind die sogenannten „Quartiersläufer“ in Steinbach unterwegs. Derzeit sind neun Quartiersläufer, im Alter von 14 bis 65 Jahren, im Einsatz und engagieren sich freiwillig für dieses Projekt. Hauptaugenmerk liegt dabei auf liegegeliebte Coffee-to-go-Becher, Dosen, Zigarettenskippen, Papiere und Taschentücher. Die „Quartiersläufer“ stellen neben den Hausmeistern der jeweiligen Liegenschaften eine Hilfe dar, um Steinbach sauber zu halten und die Sauberkeit auch im Bewusstsein der Bevölkerung zu stärken. Die Säuberung der Flächen erstreckt sich über den allgemeinen Müll und Unrat, der unachtsam fallen gelassen wird.

**Feld, Wald und Wiese** Steinbach ist reich an Natur. Durch den Wald spazieren, ins Feld laufen und an den Wiesen entlang schlendern, tut Körper, Geist und Seele gut. Denken Sie auch bei diesen Spaziergängen daran, nicht unachtsam Abfall weg zu werfen. Die Natur dankt es Ihnen.

**Abfallentsorgungskalender** Dem Abfallentsorgungskalender der Stadt Steinbach (Taunus) können Sie die einzelnen Termine der Abholung von Restmüll, Biotonne, Gelbem Sack und Papier entnehmen. Trennen Sie Ihren Müll, nutzen Sie die Abfallbehälter und helfen Sie so bei der Müllbeseitigung. Die Öffnungszeiten des Containerplatzes für größere Arten von Müll sowie die Kontaktdaten zum Anmelden von Speermüll können Sie ebenfalls dem Abfallentsorgungskalender entnehmen.

**Abfallbeutel** Im Bürgerbüro im Rathaus erhalten Sie kostenfrei bzw. gegen eine geringe Gebühr Abfallsäcke und -beutel für die Sammlung von Wertstoffen, Garten- und Bioabfällen.

**Mithilfe** Wichtigste Akteure für eine saubere Stadt sind zweifelsohne alle Bürgerinnen und Bürger. Nur wenn alle mitmachen, ein Bewusstsein für ihr „sauberes Steinbach“ entwickeln und stolz auf ihre „saubere Stadt“ sind, kann es gelingen, das Erscheinungsbild dauerhaft zu ändern.

### Für ein sauberes Steinbach!

Ihr Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Erster Stadtrat Lars Knobloch

## Phorms Frankfurt Taunus Campus

### Phorms Frankfurt Taunus Campus lädt zum Tag der offenen Tür ein. Am Samstag, 28. Okt. 2017

Phorms Frankfurt Taunus Campus lädt zum Tag der offenen Tür ein. Am Samstag, den 28. Oktober 2017 stellt sich die bilinguale Schule mit ihren deutschen und internationalen Lehrkräften vor. Der Taunus Campus in der Waldstraße 91 in Steinbach im Taunus ist von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Neben der Besichtigung des Schulgebäudes gibt es ein vielfältiges Programm. Interessierte Eltern können sich über Themen wie bilinguales Lernen auf Deutsch und Englisch, das Gymnasium, den Musik-, Sport- und Computerunterricht, interaktive Whiteboards, differenziertes Lernen, das Nachmittags- und Ferienprogramm mit zahlreichen verschiedenen Kursangeboten für beide Standorte sowie das Aufnahmeverfahren informieren.

### Frühförderung in der Eingangsstufe

Zusätzlich wird es am Tag der offenen Tür ausführliche Informationen über das Programm für die Frühförderung ab dem 5. Lebensjahr im Rahmen unserer Eingangsstufe / Reception geben. Das bilinguale Schulkonzept von Phorms Education baut darauf, möglichst früh die englische Sprache zu erlernen. Die Eingangsstufe ermöglicht einen pädagogisch sinnvollen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule. Das Lernen in einer Reception-Klasse erleichtert den Erwerb der englischen Sprache und bereitet die Kinder auf den Unterricht ab der ersten Klasse vor. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter [www.frankfurt.phorms.de](http://www.frankfurt.phorms.de) und [www.frankfurt-taunus.phorms.de](http://www.frankfurt-taunus.phorms.de).

### Eine-Welt-Gruppe

### Einladung zum Frauenfrühstück am 4. November

Im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29, Steinbach/Ts., am 04. November 2017 ab 9.30 – 12.00 Uhr

### Westafrikanische Frauen in Deutschland - Im Spannungsfeld zwischen Integration und Solidarität zum Herkunftsland

Referentin: Prof. Dr. Monika Treber von der Christlichen Initiative Internationales Lernen e.V. – CIL

### Gemeinsames Frühstück mit fair gehandelten Produkten

### Verkauf von fair gehandelten Lebensmitteln und Kunsthandwerk

Wir freuen uns auf alle, die kommen. Ihre Eine – Welt – Gruppe

Kostenbeitrag 8,- €

## Diamantene Hochzeit von Anneliese & Walter Kretschmer



Von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Anneliese und Walter Kretschmer. Foto: Nicole Gruber

Am 12. Oktober 1957 haben Anneliese und Walter Kretschmer den Bund fürs Leben geschlossen. Das Ehepaar lebte viele Jahre in Zeilsheim. Anneliese Kretschmer war Mitarbeiterin in der Bahnhofsapotheke in Höchst, Walter Kretschmer war bei der Deutschen Bundesbank in Frankfurt tätig. Vor 2 1/2 Jahren ist das Paar in die Seniorenresidenz Service und Wohnen „An der Wiesenau“ nach Steinbach (Taunus) gezogen, wo Bürgermeister Dr. Stefan Naas sie zum Ehrenamt besucht und ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung überbracht hat. „Wir wünschen den Eheleuten Kretschmer noch viele schöne Jahre in Steinbach“, so der Rathauschef.

### Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren im November

**Am Mittwoch, 01.11.2017, findet ab 15 Uhr der nächste Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren, erstmals wieder im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Taunus), Untergasse 36, statt.**

Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in größerer Runde zu treffen und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Herr Holger Pusinelli von der Musikschule Oberursel wird mit Ihnen gemeinsam Lieder zur Jahreszeit singen, mit musikalischer Begleitung am Flügel. Wie immer wird Bürgermeister Dr. Stefan Naas einen kurzen Überblick über das aktuelle Geschehen in Steinbach (Taunus) geben. Im Anschluss liest Frau Ursula Ramm Geschichten aus Frankfurt vor. Zum Abschluss des Nachmittages wird die kath. Kirchengemeinde St. Ursula aus Oberursel ihren „Kaffee-Strahlenkreuzer“ kurz vorstellen. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und informativen Nachmittag mit Ihnen. Bitte bringen Sie interessierte Freunde und Bekannte mit! Der Eintritt ist wie immer frei, über eine Spende würden wir uns freuen. Weitere Auskünfte und Informationen sind im Rathaus bei Frau Janina Kühne, Telefon (0 61 71) 70 00 11 erhältlich.

### Stadt Steinbach/Ts. - Stadtverwaltung

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Reformationstag

Die Steinbacher Stadtverwaltung und ihre Ämter bleiben an dem Reformationstag zum Reformationstag (31.10.) am Montag, 30. Oktober 2017, geschlossen. Zudem fällt die Sprechstunde des Bürgerbüros am Samstag, 30.10.2017, aus.

Die Öffnungszeiten des Containerplatzes an der Waldstraße bleiben hier von unberührt. Dieser hat am Samstag, 28. Oktober 2017, zu den gewohnten Öffnungszeiten von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Die Kindertagesstätte „Wiesenrolche“ und der „Igelbau“ bleiben am Montag, 30. Oktober 2017, geschlossen. Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) bittet Sie, diese Zeiten bei ihren Planungen von Behördengängen und für die Kinderbetreuung zu berücksichtigen.

### Stadtteilbüro

### Planungstreffen für Jugendtreff und Jugendangebote

**Jetzt seid ihr gefragt! Alle Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren sind herzlich eingeladen** mit uns Angebote und Aktionen für Jugendliche in Steinbach zu planen. Bei Pizza, Snacks und Getränken und in lockerer Atmosphäre wollen wir von Euch hören, was ihr Euch wünscht... Wollt ihr eine Neuauflage des Fußballturniers „Kick it in Steinbach“, einen zweiten Jugend-Summer-Chill oder doch lieber etwas ganz Anderes? **Dann kommt am 9. November und/oder am 23. November 2017 jeweils um 16.30 Uhr ins Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Wiesentraße 6, und teilt uns Eure Wünsche und Ideen mit.**

Gemeinsam mit Euch wollen wir im kommenden Jahr einen Jugendtreff anbieten, dafür sind uns Eure Anregungen und Vorschläge wichtig. Wir freuen uns auf Euch! Werdet auch Teil unserer WhatsApp-/Broadcast-Gruppe oder kommt mittwochs von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr zur Jugend-sprechstunde und informiert Euch. Für Eure Anliegen steht Euch Frau Gloria Duvnjak aus dem Stadtteilbüro gerne zur Verfügung. Ansprechpartnerin: Gloria Duvnjak, Gemeinwesenarbeit, Tel (0 61 71) 20 78 44-2, Mobil (01 51) 64 63 32 93 E-Mail: [duvnjak@caritas-hochtaunus.de](mailto:duvnjak@caritas-hochtaunus.de).

### Stadt Steinbach/Ts.

### Wahlhelfer für die Landratswahl am 28. Januar 2018 und mögliche Stichwahl am 18. Februar 2018 gesucht

Am 28. Januar 2018 und bei einer möglichen Stichwahl am 18. Februar 2018 findet die Landratswahl statt. Die Stadt Steinbach (Taunus) sucht zur reibungslosen Durchführung der Wahl tatkräftige Hände in den Wahlvorständen. Die Stadt Steinbach (Taunus) hat sechs Wahllokale und für die Briefwahlbezirke zwei weitere Wahlvorstände in einer Stärke von jeweils acht Personen (Wahlvorsteher, Stellvertreter, 6 Beisitzer) zu besetzen. Die Wahlvorstände werden in zwei Schichten eingeteilt, von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Nach der Wahlhandlung treffen sich alle Wahlhelfer eines Wahllokales um 18.00 Uhr um die Auszählung der Stimmen vorzunehmen. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgabe übernehmen, besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Am Dienstag, 23. Januar 2018, findet um 18.30 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule eine Wahlunterweisung für die Wahlhelfer statt.** Im Anschluss an die Unterweisung können noch anstehende Fragen geklärt werden. An diesem Tag erfolgt auch die Abstimmung der zeitlichen Einteilung der Helferinnen und Helfer am Wahltag. Jedes Mitglied des Wahlvorstandes erhält für die Tätigkeit ein Erfrischungsgeld in Höhe von 18,00 Euro. Die Stadt Steinbach (Taunus) möchte hiermit alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen, bei der Durchführung der Wahl durch die Mitarbeit als Wahlhelferin und Wahlhelfer zu unterstützen. Die Stadt wird bemüht sein alle Anmeldungen als Wahlhelferin und Wahlhelfer zu berücksichtigen. Wahlhelferin und Wahlhelfer ist ein wichtiges Amt in einer Demokratie. Nehmen Sie diese Aufgabe wahr und beteiligen Sie sich somit aktiv am politischen Leben. Wenn Sie bereit sind, im Wahlvorstand mitzuhelfen oder Fragen zum Thema „Wahlhelfer“ haben, dann wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter der Telefonnummer (0 61 71) 70 00 16 oder per E-Mail an

**Marschner**  
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE  
Telefon 061 71 - 762 15  
[www.marschner-rolladenbau.de](http://www.marschner-rolladenbau.de)

**KLAIBER MARKISEN**

### Schenken mit warmer Hand

Manchmal fragt man sich: Soll mein Vermögen erst nach meinem Tod übergehen oder soll ich schon zu Lebzeiten etwas aus der Hand geben?

Es gibt viele Gründe, die für eine **lebzeitige Übertragung** von einzelnen Vermögensgegenständen sprechen können:

- Eltern möchten ihren Kindern den Berufsstart oder die Familiengründung mit einer **Schenkung** erleichtern;
- in einem Familienunternehmen soll die Nachfolgefrage zu Lebzeiten geregelt werden;
- der **Vermögensübergang** zwischen den Generationen soll steuerlich optimiert werden.

**Lassen Sie sich kompetent über die Vor- und Nachteile von lebzeitigen Zuwendungen beraten.**



**GABRIELE GLOTT-BÜRGER**  
Rechtsanwältin und Notarin  
Industriestraße 1  
61449 Steinbach / Ts  
Tel. 0 61 71 / 7 50 21  
[info@anwaelte-vgb.de](mailto:info@anwaelte-vgb.de)  
[www.anwaelte-vgb.de](http://www.anwaelte-vgb.de)

## VEIDT & GLOTT-BÜRGER

Rechtsanwälte & Notarin

**Karosserie Fachbetrieb** **Autoprofis**  
[www.rw-autoprofis.de](http://www.rw-autoprofis.de)

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosseriebaufachbetrieb

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**BOBBI ALTHAUS**

- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Schreibwaren

**NEU IM SORTIMENT: Laternenstäbe + Batterien**

• **NEU Glückwunschkarten zum selber Ausmalen!!**

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983  
E-Mail: [stempel-bobbi@t-online.de](mailto:stempel-bobbi@t-online.de)

### Vereinsring Steinbach

**Am Montag, 6. Nov. findet um 19.30 im Keller der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach (im Rathaus) die Mitgliederversammlung des Steinbacher Vereinsrings statt.**

Diese Versammlung ist besonders wichtig, da auch Neuwahlen für den Vorstand anstehen, und zumindest zwei Positionen neu besetzt werden müssen. Außerdem steht auf der Tagesordnung auch die Terminplanung für das Jahr 2018. Im Vereinsring werden alle Veranstaltungs-Termine der Vereine, Verbände, aber auch der Stadt, wie z. B. Rathauskonzert oder Weihnachtsmarkt gesammelt. Die Termine sind dann auf der Homepage des Vereinsrings, ([vereinsring-steinbach.de](http://vereinsring-steinbach.de)) einzusehen, und werden in der Steinbacher Information veröffentlicht. So können Veranstaltungen besser koordiniert, und Doppelbelegungen möglichst vermieden werden. Also unser Appell an alle Vereinsvertreter und Vereinsrings-Delegierten: Am 6. November 2017 alle bereits feststehenden Veranstaltungstermine mitbringen, und jeder Verein soll überlegen, wer bei den anstehenden Neuwahlen bereit ist, Verantwortung im Vorstand zu übernehmen. Die Einladung mit der Tagesordnung ist den Vereinen, bzw. den Delegierten bereits zugegangen. **Der Vorstand**

### Am Freitag, 17. November 2017, beteiligt sich die Stadtbücherei Steinbach (Ts.) an dem „Bundesweiten Vorlesetag“.

**Vorlesestunde am Bundesweiten Vorlesetag in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus)**  
Am Freitag, 17. November 2017, beteiligt sich die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) an dem „Bundesweiten Vorlesetag“. Eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG, die bereits zum 14. Mal stattfindet. Von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, „Wintergeschichten“ von Sabine Wißmanns vorgelesen. Im Anschluss darf noch gemalt werden. Weitere Infos erteilt die Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail [buecherei@stadt-steinbach.de](mailto:buecherei@stadt-steinbach.de).

[joerg.schwengler@stadt-steinbach.de](mailto:joerg.schwengler@stadt-steinbach.de).  
Gerne können Sie sich auch persönlich bei Herrn Jörg Schwengler im Rathaus, Gartenstraße 20, 2. Stock, Zimmer 24, melden.  
**Die Stadt Steinbach (Taunus) freut sich auf Ihre Mithilfe.**



**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Telefon: 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73  
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr  
 Freitag 10-12 Uhr,  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag 29.10. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit „Steinbacher Thesenanschlag“ (Pfarrer Werner Böck und Pastoralreferent Christof Reusch)  
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**Reformationsfest**

Dienstag 31.10. 11.00 Uhr Familienkirche zum Reformationsfest im Bürgerhaus der Stadt Steinbach mit „Ein Mahl für Alle!“ (Pfarrer Herbert Lütke, das FaKir-Team und das EinMahlFürAlle-Team)  
 Kollekte: Für Ein Mahl für Alle

Sonntag 05.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Taferinnerung mit Taufen in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke, FaKir-Team und die Kita) Kollekte: Für die Flüchtlinge und Jugendmigrationsdienste (Diakonie Hessen)

Sonntag 12.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck)  
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29**

Mittwoch 01.11. 19.00 Uhr Probe „Missa for you(th)“  
 19.00 Uhr Mittwochabendkreis  
 Donnerstag 02.11. 16.00 Uhr Spielkreis  
 18.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder  
 Samstag 04.11. 9.30 Uhr Frauenfrühstück  
 Dienstag 07.11. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
 18.00 Uhr Kinderprojektchor  
 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt  
 Mittwoch 08.11. 19.00 Uhr Probe „Missa for you(th)“  
 Donnerstag 09.11. 15.00 Uhr Seniorenkreis  
 16.00 Uhr Spielkreis  
 18.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder  
 Freitag 10.11. 18.30 Uhr Folklore  
 Samstag 11.11. 11.00 Uhr Probenstag „Missa for you(th)“  
 Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)  
 Georgsgemeinde im Internet: [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)

**Ökumenische Pflegedienste**

**Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach**, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316  
**Mobile Soziale Dienste** Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

**Evang. St. Georgsgemeinde + St. Bonifatiusgemeinde**

**STREIT! Ökumenische Friedensandachten 2017**

Die ev. St. Georgsgemeinde und die kath. St. Bonifatiusgemeinde in Steinbach (Ts.) laden ein: In diesem Jahr steht die ökumenische Friedens-Dekade unter dem Motto „STREIT!“ – es wurde und wird viel gestritten ohne Zweifel – aber gerade das Sich-Einlassen auf das Streiten ist wichtig und für eine Demokratie unabdingbar. Verzichtet man auf Streit, verhindert man vielleicht unbequeme Konflikte – aber auch konstruktive Dialoge... In einer gesunden Streitkultur fördert das Streiten das Einnehmen einer neuen Perspektive und die Reflexion der eigenen Überzeugung – und damit die Grundlage für einen gesunden Kompromiss. Gerade in unserer heutigen schnelllebigen Zeit, gepaart mit der Digitalisierung, verselbständigen sich einfache, kurze, knappe Botschaften sowie rasch getroffene Antworten in rasender Geschwindigkeit. - Wir verlieren den Überblick und damit auch unser kritisches Urteilsvermögen. Aber gerade Zeit und Geduld sind die notwendigen Zutaten für eine gelungene Auseinandersetzung – sowie eben Streit.

**Wir laden Sie herzlich ein sich mit uns unter verschiedenen Aspekten mit diesem Thema zu beschäftigen. Kommen Sie zu unseren Ökumenischen Friedensandachten vom 13.11.-17.11. und 20.11.-21.11. in der Katholischen Neuen Bonifatiuskirche, jeweils um 19 Uhr für ca. 20-30 Minuten. Wir freuen uns auf Sie!**  
 Andreas Mehner



**Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach**

**Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach**

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:  
 Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr  
 Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de  
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de  
 www.kath-oberursel.de

**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung**  
**GOTTESDIENSTE:**

Sonntag 29.10. 10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit „Steinbacher Thesen-Anschlag“ (ev. Kirche). Beginn vor der kath. Kirche  
 Mittwoch 01.11. 8:30 Uhr Eucharistiefeier  
 Sonntag 05.11. 9:30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres, anschließend Friedersegung auf dem Steinbacher Friedhof  
 Mittwoch 08.11. 8:30 Uhr Eucharistiefeier  
 Donnerstag 09.11. 16:00 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)  
 Sonntag 12.11. 9:30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst

**VERANSTALTUNGEN:**

Sonntag 29.10. 11:30 Uhr Ökum. Kirchenkaffee mit Gesprächen zum „Steinbacher Thesenanschlag“  
 Dienstag 31.10. 12:00 Uhr „Ein Mahl für alle“ im Bürgerhaus zum Reformationsjubiläum  
 Mittwoch 01.11. 15:00 Uhr Treffen des Frauenkreises  
 Donnerstag 02.11. 16:30 Uhr Senioren 97  
 Montag 06.11. 17:30 Uhr AK Jugend  
 20:00 Uhr Treffen des Arbeitskreis Homepage  
 Freitag 10.11. 17:00 Uhr St. Martinszug und - Feier rund um die Kindertagesstätte St. Bonifatius

**Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus**, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: [st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de](mailto:st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de); Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr  
**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung**

**HINWEISE:**

- Am Samstag, 28.10.2017 findet die 3. Nacht der Kirchen in Oberursel statt. Das Programm finden Sie im Internet unter [ich-bin-so-frei-oberursel.de](http://ich-bin-so-frei-oberursel.de)
- Der straßenkreuzer kreuzt am 31.10. zum Reformationsfest in Steinbach auf. Ab 10:00 Uhr sind wir mit bestem Kaffee und viel Lust auf Kommunikation vor Ort.
- **Von der Vision zum Handeln**  
 Wir wollen unsere Vision weiter voranbringen. Wir laden Sie deshalb herzlich ein zu der Veranstaltung am 4. November von 14 bis 17.30 Uhr St. Crutzen: Von der Vision zum Handeln. Für die Veranstaltung haben wir Hubertus Spieler eingeladen. Er wird uns als Fachmann für Personal- und Organisationsentwicklung eine neue Perspektive auf unseren Visionsprozess eröffnen.  
 • Dann wird es einen „Marktplatz des Handelns“ geben. Wir wissen von Menschen, die Themen vorantreiben wollen und konkrete Vorstellungen haben, Aspekte unserer Vision zu gestalten. Sie wünschen sich von Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Veranstaltung eine Rückmeldung und heißen sehr gern weitere Mitstreiter und Mitstreiterinnen willkommen.  
 • Auch Sie können an diesem Nachmittag Ihr Thema einbringen! Wenn Sie diese Gelegenheit nutzen wollen, um mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen und ggf. Gleichgesinnte und Mitstreiter und Mitstreiterinnen zu gewinnen, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. ([degen@kath-oberursel.de](mailto:degen@kath-oberursel.de) Telefon: 06171/97980-31. Informationen zur Vision: [vision.kathoberursel.de](http://vision.kathoberursel.de))

**Kath. St. Bonifatius Gemeinde**

**Von der Vision zum Handeln**

**Wir wollen unsere Vision weiter voranbringen. Wir laden Sie deshalb herzlich ein zu der Veranstaltung am 4. November von 14 bis 17.30 Uhr St. Crutzen: Von der Vision zum Handeln. Für die Veranstaltung haben wir Hubertus Spieler eingeladen.** Er wird uns als Fachmann für Personal- und Organisationsentwicklung eine neue Perspektive auf unseren Visionsprozess eröffnen. Dann wird es einen „Marktplatz des Handelns“ geben. Wir wissen von Menschen, die Themen vorantreiben wollen und konkrete Vorstellungen haben, Aspekte unserer Vision zu gestalten. Sie wünschen sich von Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Veranstaltung eine Rückmeldung und heißen sehr gern weitere Mitstreiter und Mitstreiterinnen willkommen.

**Folgende Themen sind schon bekannt:**

- Augenblickmal und andere liturgische Formen
- Neue Wege in der Trauerseelsorge: Tote begraben, Trauernde trösten, als Dienst der Pfarrei entfalten
- Willkommenskultur und Gasfreundschaft

- Drop In (klusive) Familien Café St. Ursula. Ein Ort mitten in der Stadt soll entstehen, der offen ist für alle und einlädt zur Begegnung, Gespräch und Austausch, besonders für Eltern mit Kleinkindern.
- Glaubenskurse - Wie können wir anderen von unserem Glauben erzählen? Was lässt uns im Glauben wachsen?
- Hol- und Bringbörse

**Auch Sie können an diesem Nachmittag Ihr Thema einbringen!**

Wenn Sie diese Gelegenheit nutzen wollen, um mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen und ggf. Gleichgesinnte und Mitstreiter und Mitstreiterinnen zu gewinnen, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.  
 ([degen@kath-oberursel.de](mailto:degen@kath-oberursel.de) Telefon: 06171/97980-31. Informationen zur Vision: [vision.kath-oberursel.de](http://vision.kath-oberursel.de))

**St. Georgsgemeinde**

**Spielkreis in der St. Georgsgemeinde**

Liebe Mama's, liebe Papa's, der Spielkreis der St. Georgsgemeinde hat einen neuen Treffzeitpunkt. **Ab Monat November 2017 treffen sich Kinder im Alter von 0-5 Jahren mit ihren Mama's oder Papa's zum Spielen und Lachen um 16.00 Uhr im Turnraum des Gemeindehauses, Untergasse 29.** Interessierte Eltern melden sich bitte bei Frau Lucia Krüger (Tel.: 0173 2050089 oder unter: [luciakrueger@web.de](mailto:luciakrueger@web.de)). Wir freuen uns auf alle die kommen. Das Angebot ist kostenfrei.  
 Ihre Ev. St. Georgsgemeinde

**WICHTIGE TELEFON-NUMMERN**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**

Fax: 98 16 21 · Email: [abdelsalam.mousa@t-online.de](mailto:abdelsalam.mousa@t-online.de)  
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr  
 sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,  
 Mi. und Fr.-Nachmittag **keine** Sprechstunde!

**Dr. Jörg Odewald · Elisabethweg 1 (neben EDEKA) · Tel.: 7 24 77**

[www.Dr-Odewald.de](http://www.Dr-Odewald.de) · Email: [rezepte@dr-odewald.de](mailto:rezepte@dr-odewald.de)  
 Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590  
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19\*, Mi 8 – 13  
 Do \*7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13  
 Di \*18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Gemeinschaftspraxis**

**Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg  
 Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**

Fax: 98 04 96 · Email: [Praxis@Dr-med-Orth.de](mailto:Praxis@Dr-med-Orth.de)  
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17  
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12  
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36  
 Praxis-Homepage: [www.Dr-med-Orth.de](http://www.Dr-med-Orth.de)

**Gemeinschaftspraxis**

**Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel**

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575  
 Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag  
 Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung  
 Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten: 0 61 73 / 6 49 89

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
 Hochtaunus-Kliniken,**

**61352 Bad Homburg, Zeppelinstraße 20  
 Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117**

**Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten**

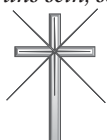
**Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112**



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut  
**PIETÄT JAMIN**  
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**PIETÄT MAYER** GMBH  
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.  
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  
**61449 Steinbach / Taunus  
 Telefon: (0 61 71) 8 55 52**  
 Tag und Nacht  
 Sonn- und Feiertag

Was du im Leben bast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein, du bast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein. Dein Herz bat nun aufgehört zu schlagen, du wolltest doch so gern noch bei uns sein, schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.



**Andrea Bartoschek**

geb. Zschokke  
 \*09.04.1966 † 26.09.2017

In den Tagen des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Anerkennung meiner lieben Mutter, Tochter und Lebensgefährtin entgegengebracht wurde.  
 Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihr im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Im Namen der Angehörigen Daniela Bartoschek,  
 Roland und Gertie Zschokke und Robert Groeber.**

Hattersheim, Oktober 2017

**TuS Steinbach - Handball-Damen**

**Zwei wichtige Punkte für den Klassenerhalt**

**Damen: SV Bad Camberg - HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten 20:31**  
 Zwei wichtige Punkte für den Klassenerhalt brachten wir am 01.10.17 aus Bad Camberg mit nach Hause. Nach einer durchwachsenen Trainingswoche mit vielen Kranken, Langarbeitenden und Urlaubern waren wir trotzdem "auf den Punkt" konzentriert und zeigten ein schönes Spiel. Der Schlüssel zum Sieg waren die nur sechs hinzunehmenden Gegentreffer in Halbzeit Zwei. Wie das Ergebnis vermuten lässt, war unsere Abwehr diesmal der starke Teil. Unsere Tordamen erledigten die restliche Arbeit, die die Reihe davor übrig ließ. Aus dieser an sich geschlossenen guten Reihe stachen Larissa Fornoff und Paulina Gehring noch hervor, die ordentlich aufräumten und kaum eine Gegenspielerin durchließen. Der gegnerische Angriff konnte uns nur in der ersten Hälfte wirklich in Verlegenheit bringen, doch gestützt auf Tanja Leisegangs fast fünfzehnminütiger Torvernagelungstaktik konnten wir uns bereits in dieser Phase absetzen. Zum Ende der ersten Hälfte kam Bad Camberg nochmal heran und der Pausenpfiff kam gerade zur rechten Zeit, bevor es eventuell hätte brenzlig werden können. Zu Beginn der zweiten Hälfte lief das Spiel zunächst ausgeglichen. Dann zogen wir das Tempo ein wenig an, rührten Beton an und konnten auch hier wieder gestützt auf eine starke Abwehr und Siebenmeterkillerin Sarah Zimmermann die entscheidenden Tore vorlegen. Der Gegner ließ nicht locker und versuchte es weiter, doch gegen unser Bollwerk war an diesem Tag kein Kraut gewachsen. So konnten wir mit Tempo bis zum Schluss den für unsere Verhältnisse extremstdeutlichen Sieg einfahren. Trainerin Silke: "ich freue mich, dass wir jetzt das zweite Spiel gegen einen direkten Konkurrenten gewonnen haben. Das hat uns in der letzten Saison noch ein wenig gefehlt. Ich habe gesehen, wo wir noch kleinen Nachholbedarf haben, habe aber heute überwiegend gute Dinge gesehen. Ein großes Lob an die Mannschaft." Übrigens: das "30ste" besorgte Susanne Lange, die sich sicher nicht lumpen lassen wird :) Es spielten: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Susanne Lange, Theresa Fellmer, Ariane Weller, Sarah Emanuel, Dojana Becker, Larissa Fornoff, Nina Ulrich, Steffy Richter, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Anamaria Galesic, Paulina Gehring, Sina Rohs.

**TuS Steinbach MSG 1 - Handball**

**Hochintensiv und hektisches Spiel 30:31**

In einem hochintensiven, phasenweise hektischen Spiel gegen Tus Holzheim haben wir am Ende knapp das Nachsehen. Endstand 30:31, die zweite Niederlage in Folge mit einem Tor. Es fehlten Reusch, Haufe, Drosdek, Mollath und Salamone. Trotzdem stand mit zwölf Mann ein schlagkräftiger Kader zur Verfügung, wobei Unterharnscheid, Bechtold und Hausmann angeschlagen in die Partie gingen. Nach kurzem Abtasten am Anfang einigten sich beide Mannschaften darauf, das Verteidigen einzustellen und ein schnelles, torreiches Spiel entwickelte sich. Mit einem Lauf von 11:11 zu 11:15 lagen die Gäste nach 23 Minuten plötzlich deutlich vorne. Begünstigt war das durch viele Zeitstrafen gegen uns, zeitweise standen nur 3 Feldspieler auf der Platte. Jetzt zeigten wir Moral und schlugen zurück: 16:17 der Halbzeitstand. Auch in der zweiten Halbzeit konnte ein 18:23-Rückstand zu einem 22:23 umgewandelt werden. Der Kampfgeist in der Mannschaft stimmt also. Doch viel zu viele vergebene Torwürfe verhinderten eine konstante Leistung. Allein Sailler, der 12 Tore aus dem Spiel heraus erzielen konnte, zeigte sich eiskalt vor dem Tor. Deshalb mussten wir auch in der Schlussphase wieder einen Rückstand aufholen: vier Minuten vor Schluss stand es 27:31 für die Gäste aus dem Limburger Vorort. Und auch jetzt zeigten wir, dass wir so einen Rückstand aufholen können. Die Schlussminuten waren extrem hektisch und die junge Holzheimer Mannschaft zeigte Nervosität. Zwanzig Sekunden vor Schluss stand es 30:31 und zehn Sekunden später hatten die Holzheimer den Ball schon wieder verloren. Die Zeit reichte aber nicht mehr um den Ausgleich zu erzielen.



**TuS Steinbach - Tischtennis**

**TT - Bezirksliga - ausgeglichener Start**

In der Bezirksliga hängen in dieser Saison die Trauben höher. Nachdem die TuS in der letzten Saison von Sieg zu Sieg geeilt war, ist der Start in die Saison diesmal "ausgeglichen" erfolgt. Zu Beginn stand im Derby eine **Auswärtsniederlage gegen den TV Weißkirchen**. Die TuS Vertreter fanden zu keinem Zeitpunkt zu ihrer eigentlichen Form und wenn auch Spitzenspieler Andreas Kienast beide Einzel verliert, was eher ein Novum ist, dann ist dies eine schlechte Basis. Nach den Zwischenstand von 5:1 verkürzte die TuS zwar mit drei Erfolgen in Serie auf 5:4, um dann doch wieder vier Niederlagen zu kassieren. Ärgerlich war dabei, daß ein Spielgewinn ausgereicht hätte und es dann vielleicht in den folgenden Partien nochmal eng geworden wäre. Doch es wurde nicht eng, sondern mit 4:9 deutlich. Im **Heimspiel gegen die SG Anspach III** sah es auch lange Zeit nicht nach einem Punktgewinn aus. Die Gäste führten bereits 8:4, bevor mit einer 4:0 Serie noch der vielumjubelte Ausgleich gelang. Wieder taten sich die TuS Vertreter schwer und kamen einfach nicht in Schwung. Ein wenig Pech war auch dabei, da Jürgen Matthäus und Arnd Bohl knapp in fünf Sätzen verloren. Ganz stark traten Stephan Meingast und Amir Safainia im hinteren Paarkreuz auf. Sie blieben ungeschlagen und holten damit die Hälfte aller Zähler. Das Schlussspiel gewannen Andreas Kienast und Richard Küster mit 3:0 dann allerdings auch deutlich. Gegen die **TSG Niederhofheim O6 kam es dann zum zweiten Heimspiel** nacheinander. Nach den Doppeln stand es bereits 3:0 für die TuS, doch der Doppel konnten erst nach Krims im fünften Satz gewonnen werden. Danach lief das Spiel mal so und mal so. Die weiteren Zähler holten Andreas Kienast (1), Richard Küster (1), Jürgen Matthäus (1), Stephan Meingast (2) und Amir Safainia (1). Ein Erfolg, der unspektakulär aber am Ende verdient war. Damit steht der TuS Vertreter mit 3:3 Zählern im Mittelfeld der Tabelle. **Winfried Gerstner**

**REICHARD**  
 PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL  
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.  
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

**Wir kaufen in**  
  
**Steinbach/Taunus**



**TuS Steinbach - Handball-Minis**

**Guter Start in die Minispielfestsaison in Bad Vilbel**

Nur mit 6 Spielerinnen und Spielern, wovon 3 erst seit kurzer Zeit beim Handball dabei sind, begannen die Minis der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten die Saison 2017/2018 beim Spielfest des TV Bad Vilbel. Im ersten Spiel zeigte sich die Nervosität und die fehlende Erfahrung im Team, sodass man mit 2:6 verlor. Doch bereits im nächsten Spiel folgte ein verdienter 6:3-Sieg gegen die Gastgeber, wobei die 3 erfahreneren Spieler Leopold Gestädter, Torben Ferner und Aarush Sreeramulu für die Tore sorgten. Und auch das dritte Spiel war in der Offensive erfolgreich, aber man ließ defensiv der Mannschaft aus Anspach/Usingen zu viel Platz, den diese konsequent nutzten und 5:9 gewannen. Im Spiel gegen Bergen-Enkheim fehlte aber die Konzentration im Abschluss und man unterlag 2:3. Beim 4:3-Sieg gegen die Spielgemeinschaft aus Seckbach/Eintracht kam es dann zum Jubiläum: Neuling Julien Opper erzielte sein erstes Handballtor nach einer gelungenen Mannschaftskombination. Gegen Seulberg zeigte dann der älteste Spieler der HSG-Mannschaft, Aarush Sreeramulu, sein Können und erzielte alle Tore zum klaren 6:2-Sieg. Im letzten Spiel wurde nochmal alles riskiert, um auch den Neulingen Greta Klotzsche und Mubarik Junjua ein Tor zu ermöglichen. Das Risiko wurde leider nicht belohnt und man verlor gegen die Spielgemeinschaft aus Goldstein/Schwanheim knapp mit 2:3. Als Fazit: können die Trainer Richard Pestinger und Jan Ferner festhalten, dass die 6 Spielerinnen und Spieler sehr lernwillig und erfolgshungrig waren. Mit den weiteren Mitspielern wird es bei den nächsten Spielfesten für die Mannschaft sicher auch mehr Tore und Siege geben! Es spielten: Greta Klotzsche, Mubarik Junjua, Julien Opper (1), Torben Ferner (2), Leopold Gestädter (1), Aarush Sreeramulu (23)

**Trainer Richard Pestinger und Jan Ferner**

**Die Handballschnuppis sind zurück!**

Auch für die kleinen gibt es bei der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten jetzt wieder die Möglichkeit beim Handball herein zu schnuppern. An den Terminen 28.10., 25.11., und am 16.12.2017 zwischen 10:00-11:00 Uhr finden sich Handball begeisterte Kids und Eltern in der Halle des MTV Kronberg, an den Schülerviesen 1, ein. Hier steht die Bewegung und Koordination mit Ball im Vordergrund. Das Angebot soll gerade für die jüngeren Kindern von 4 bis 6 Jahren sein. Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne unter der Email-Adresse fsj@hsg-skg.de bei Richard Pestinger melden oder einfach vorbei schauen und Turnschuhe nicht vergessen.



**Jatho**  
 Rechtsanwälte und Notar  
**Klaus-Uwe Jatho**  
 Rechtsanwalt und Notar  
**Boris Jatho**  
 Rechtsanwalt  
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
 Tel.: 0 6171-75001, Fax: 06171-8 6047,  
 E-Mail: info@rae-jatho.de

[www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de](http://www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de)

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25-jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

**wüstenrot**  
 Wünsche werden Wirklichkeit.

**Aktionsangebot<sup>9)</sup>**  
**1,70%** **1,71%**  
 Gebundener Sollzinssatz p.a. Effektiver Jahreszins  
 für 15 Jahre fest

**Jetzt zuschlagen!**  
**Finanzieren zu Konditionen, die Sie umhauen.**

Sichern Sie sich die sagenhaft günstigen Konditionen zum Kauf Ihrer Wunschimmobilie.

**Zum Beispiel: Wüstenrot Wohndarlehen Classic**

- Nettodarlehensbetrag 100.000 Euro
- Sollzinssatz 1,70% p.a. gebunden (fest) für 15 Jahre<sup>2)</sup>
- Effektiver Jahreszins 1,71%<sup>2)</sup>
- Monatliche Rate 308,33 Euro
- Die anfängliche Tilgung beträgt 2,00%
- Anzahl der Raten 435
- Gesamtlaufzeit 36 Jahre, 3 Monate
- Zu zahlender Gesamtbetrag 134.124 Euro

Stand 26.09.2017 - freibleibend. Das Angebot ist kontingentiert.

1) Ab 100.000 Euro Darlehenssumme, für den Kauf einer Immobilie, bis max. 80% Beleihungsauslauf, dinglich gesichert.  
 2) Der Beleihungsauslauf beträgt 60%. Der effektive Jahreszins kann sich noch durch evtl. anfallende Grundgebühren- und Vertriebskosten erhöhen.

**weru**  
 Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN SICHER**  
**SCHÖN WARM**  
**SCHÖN STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.  
 Fenster? **WERU.**

**KURT WALDREITER GMBH**  
 Bahnstraße 13  
 61449 Steinbach/Taunus  
 Telefon: 0 61 71 / 7 80 73  
[www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)

**Ich berate Sie gerne.**

**Steffen Latussek**

**Wüstenrot Service-Center**  
 Louisenstrasse 142  
 61348 Bad Homburg v.d.H.  
 Telefon: 06172 - 1396658  
 Mobil: 0171 - 76 00 484  
 steffen.latussek@wuestenrot.de

**W.+F. MÜLLER GmbH**

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden
- Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf  
 Montage  
 Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516  
 Mobil 0172 - 676 11 67

**WILLI ANTHES**  
 Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten · Sanierung · Verputz  
 Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**ANEMOSS**  
 Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis  
**elektrotechnik**  
 Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sprechanlagen
- Sannierungen
- Beleuchtungsanlagen
- Heizungssteuerungen
- Netzwerkverkabelung
- Kundendienst
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 · Mobil: 0172 6111126  
 Hessenring 58 · 61449 Steinbach (Ts) · [anemoss@gmx.de](mailto:anemoss@gmx.de)



# ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Oktober 2017



31.10.2017  
**500 Jahre  
Reformation  
in Steinbach (Ts.)**

**Ein Mahl!**  
Kommen Sie  
ins Bürgerhaus  
und feiern Sie mit!  
**für alle!**

**Sonntag, 29. Oktober 2017**  
**Ökumenischer Gottesdienst**  
- wir diskutieren die Steinbacher Thesen -  
Beginn: 10 Uhr mit einer Prozession von der  
katholischen St. Bonifatiuskirche zur  
evangelischen St. Georgskirche

**Reformationstag,  
Dienstag, 31. Oktober 2017**  
**Familienkirche und anschließend**  
„Ein Mahl für alle!“  
Beginn: 11 Uhr im BÜRGERHAUS

## Reformation und das 21. Jahrhundert

Gott (neu) entdecken – unter dieses Motto hat die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau das 500-jährige Jubiläum der Reformation gestellt und in der neuen Impulspost von einer ganz besonders bunten Seite gezeigt. Damit will sie neugierig darauf machen, sich mit alten und neuen Glaubensvorstellungen auseinander zu setzen. Man darf aber nicht denken, die Rückbesinnung auf Luther allein könne den Protestantismus zukunftsfähig machen. Dennoch lassen sich in den lutherischen Schriften wichtige Ansatzpunkte entdecken, mit denen wir die Aufgabe der Kirche und unser Leben im 21. Jahrhundert besser begreifen können. Ich möchte dies anhand dreier Beispiele verdeutlichen:

1. Beim Nachdenken über die Reformation darf das Thema **Rechtfertigung** natürlich nicht fehlen. Luther hat damals „entdeckt“, dass wir Menschen uns Gerechtigkeit und Würde weder erarbeiten noch verdienen können. Beides ist ein uns – allein aus Gnade zugeeignetes – Gottesgeschenk. Die Leistungsgesellschaft des 21. Jahrhunderts postuliert häufig das Gegenteil: Der Wert des Menschen bestimme sich danach, was er leistet. Viele Menschen versuchen deshalb, sich selbst zu optimieren, um ihren Wert für die Gesellschaft zu erhöhen. Der Blick zurück auf Luther hilft zu erkennen, wie solche Selbstoptimierung dem Wesen des Menschen widerspricht. Wer dagegen der Gnade Gottes gewiss ist, kann mutig seinen Weg gehen und Entscheidungen treffen, auch wenn sie falsch sein mögen.

2. Ein weiteres Thema ist das **Priestertum aller Getauften**. Dieser Grundsatz, den Luther formulierte, um den hierarchischen Aufbau der römisch-katholischen Kirche anzugreifen, bedeutet heute anderes: füreinander da sein, füreinander beten, einstehen, sich gegenseitig infrage stellen, Einsichten und Erfahrungen teilen und – was häufig vergessen wird – einander in Anspruch zu nehmen. Er steht für eine neue, offene und gleichberechtigte Verkündigung des Evangeliums durch alle Getauften. Damit bedeutet das Priestertum aller Getauften heute eine Chance für eine kleiner werdende Kirche mit immer weniger Pfarrern und Pfarrern.

3. Von hier aus wird auch ersichtlich, wie künftig das Verhältnis zwischen **Kirche und Öffentlichkeit** aussehen wird. Die Kirche hat nicht die Aufgabe, auch für Menschen, die ihr nicht angehören, Gesetze zu machen. Aber sie darf ihr Wissen um das, was den Menschen gut tut, nicht zurückhalten. Vielmehr muss sie ihre Stimme erheben im Sinne dessen, was man früher ihr „Wächteramt“ genannt hat und was in der heutigen säkularen Welt zunehmend von Organisationen wie „Human Rights Watch“, „Amnesty International“ und „Greenpeace“ wahrgenommen wird.

So verstanden, findet Reformation nicht nur im Wittenberg des 16. Jahrhunderts, sondern auch hier und heute in Steinbach statt. Das wollen wir feiern:

Mit einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 29. Oktober 2017, in dem wir die Steinbacher Thesen des 21. Jahrhunderts mit Ihnen diskutieren möchten. Der Gottesdienst, der buchstäblich beide Kirchen „verbindet“, beginnt um 10 Uhr an der katholischen St. Bonifatiuskirche und führt in einer kleinen Prozession in die evangelische St. Georgskirche.

Und mit einem „Mahl für alle“, das wir zum Reformationstag, 31. Oktober 2017, miteinander teilen wollen. Eröffnet wird das „Mahl für alle“ mit einer Familienkirche um 11 Uhr im Bürgerhaus. Die Ev. St. Georgsgemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger Steinbachs herzlich dazu ein.

Pfarrer Werner Böck

## Trotz des Drachens



Unser Herrgott gönnet uns gern, dass wir essen, trinken und fröhlich sind und alle Kreaturen brauchen, denn darum hat er sie alle geschaffen.

Martin Luther

## TuS Steinbach Wandern besucht Nördlinger Ries in der Steinbacher Information 21-2017 mit Bildern + Text



Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung  
0 61 71 / 20 15 99 5

**Verkauf** **Vermietung**  
**Bewertung** **Beratung**

**BEX**  
IMMOBILIEN GmbH

Bahnstraße 6a  
61449 Steinbach  
info@bex-immobilien.de  
www.bex-immobilien.de

## Lagermöglichkeit gesucht!

Steinbacher Verein sucht trockenes Lager in Steinbach oder direkter Umgebung.

Anforderungen:  
> mind. 5x10m  
> Regalhöhe 2,50m  
> ebenerdiger Zugang

Informationen an:  
Telefax: 06171-981984  
E-Mail: Stempel-bobbi@t-online.de

## Die nächste STEINBACHER INFORMATION

erscheint am : **11. Nov. 2017**  
Redaktionsschluß: **02. Nov. 2017**

## KLEINANZEIGEN

### VERSCHIEDENES

**Steinbach.** Junge Familie sucht EFH von privat in Steinbach. Tel.: 01775210373

**Steinbach.** Witwer 78 Jahre mit Rollator sucht Freundin mit Herzenswärme. Ruf: 0175-6337404

**Steinbach.** Suche Haushaltshilfe nur auf Minijobbasis oder Rechnung. Wir suchen eine zuverlässige, erfahrene Hilfe für einen Seniorenhaushalt. Arbeitszeit 2 bis 3 mal/Woche bis zu 4 Stunden/Tag. Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung. Bitte melden Sie sich unter Mobil 0160 96891984



In Steinbach leben und einkaufen

